



■ S. 21-22 / Deutsche Meisterschaft PPC:
Spitzensport mit Alsfelder Wetterkapriolen

■ S. 35-37 / Der Laden brummt wieder:
Erstes Halbjahr im LV Thüringen

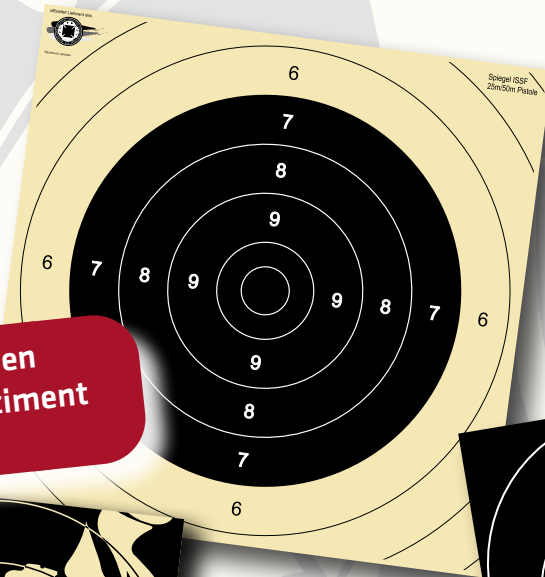


■ S. 19-20 / Deutsche Meisterschaft dyn. Kurzwaffe:
Perfekte Startzahlen – Perfekte Ergebnisse



In unserem Shop finden Sie alle *BDMP-Schießscheiben*

Alle Schießscheiben aus unserem Sortiment sind verfügbar!



Online-Shop:
www.schiessscheibe.de/BDMP

braun- network



braun-network GmbH
Abteilung Schießscheiben



Benzstraße 5
D-57290 Neunkirchen



+49 2735 61978-17
0800 6199942 (kostenlose Hotline Deutschland)



info@schiessscheibe.de
www.schiessscheibe.de

„Es reicht!“

Mit diesem Vollzitat des CDU-Parteivorsitzenden Friedrich Merz muss ich aus aktuellem Anlass das Vorwort beginnen.

Wir alle leiden unter dem Terroranschlag des Syrers Issa Al Hassan, der im Rahmen der 650 Jahrfeier der Klingentadt Solingen, mit einem Haushaltsmesser aus der Küche der Flüchtlingsunterkunft in Solingen drei Menschen getötet und acht weitere teils lebensgefährlich verletzt hat.

Meine Gedanken und mein Mitgefühl sind bei den Hinterbliebenen, den Freunden und Familien, den Menschen in Solingen.

Leider, und so ist es zu meinem allergrößten Bedauern immer, wird dieser Terroranschlag von vielen Politikern als Header genommen, um die lange anhängige Waffenrechtsverschärfungsagenda erneut aus dem Hut zu zaubern. Dass Innenministerin Frau Nancy Faeser jenseits aller Argumente davon träumt, geschenkt. Aber das Trauerspiel zieht weiter Kreise. Doch fangen wir vorne an:

Zuerst möchte ich für jeden verständlich aufzeigen, was in Solingen los war:

1. Es war ein Terroranschlag
2. von einem Syrer, der bereits hätte nach Bulgarien, dem Land seiner ersten Ankunft in der EU, zurückgeführt werden müssen. Die Rückführung scheiterte, weil sich der Attentäter durch „Untertauchen“ entzogen hat.
3. Verwendet wurde ein Haushaltsmesser mit feststehender, 15 cm langer Klinge (§ 42a Abs. 1 Pkt. 3 WaffG)
4. auf einer öffentlichen Veranstaltung (§ 42 WaffG)

Wir rekapitulieren: Es handelte sich um eine gewollte und gezielte Straftat. Gegen das WaffG wurde in mindestens zwei Punkten direkt verstoßen, dennoch stellt sich Bundeskanzler Scholz in Solingen den Medien, und sagt:

„Offensichtlich wird es jetzt darum gehen, dass wir die waffenrechtlichen Regelungen, die wir in Deutschland haben, noch einmal verschärfen. Das gilt insbesondere was den Einsatz von Messern betrifft, aber auch viele andere Dinge drumherum, die geregelt werden müssen. Und das soll und das wird jetzt auch ganz schnell passieren. Ich bin sicher, dass wenn die Bundesregierung dazu einen Vorschlag macht, das auch schnell und gemeinsam mit dem Gesetzgeber im Bundestag und Bundesrat vorangebracht und beschlossen werden kann.“

[Quelle]: Pressestatement von Bundeskanzler Scholz, ausgestrahlt am 26.08.2024 ab 11 Uhr über diverse Fernsehsender

Am selben Tag kommt es zu einer weiteren Pressekonferenz von Bundesinnenministerin Nancy Faeser (SPD) und Bundesjustizminister Dr. Marco Buschmann (FDP). Hier ist auch einer der drei Punkte, die von Dr. Marco Buschmann eingebracht wurden: „...es darf auch sonst keine Tabus geben. Wenn es sinnvolle Maßnahmen gibt, im Bereich des Waffenrechts, die wir ergreifen können, um die Sicherheit in solchen Fällen effektiv zu erhöhen, darf auch das kein Tabu sein.“

Das hat viele Mitglieder aufgeschreckt, verständlich, war doch die Anpassung waffenrechtlicher Vorschriften von der FDP an zwingende Bedingungen geknüpft. So ist im Koalitionsvertrag vereinbart, dass vor Anpassung waffenrechtlicher Vorschriften eine Evaluation der in den vergangenen Jahren eingebrachten Änderungen in das Waffenrecht vorgenommen werden muss. Nun hat es eine „Evaluation“ gegeben. Doch diese erfolgte unabgestimmt, war dilettantisch und erfüllt weder in meinen, noch in den Augen irgendeines Beobachters geringste Kriterien.

Um hier zu der erforderlichen Klarheit zu kommen, haben wir und die weiteren im BZL organisierten Verbände alle Hebel in Bewegung gesetzt, um zu erfahren, was tatsächlich läuft, was geplant ist und wer mitmacht. Es erweckte durchaus den Eindruck, als sei es ein abgekartetes Spiel: Die Ankündigung des Bundeskanzlers in Solingen sei die Ankündigung, Bundesinnenministerin Nancy Faeser könne ihre Waffenverbotsagenda doch noch auf die Straße bringen. Wir erinnern uns, halbautomatische Langwaffen sollen verboten werden. Leider führten die Gespräche nicht zu dem gewünschten Ergebnis, die erforderliche Klarheit stellte sich nicht ein.

Daher habe ich an den Vorsitzenden der FDP einen offenen Brief geschrieben, mit der Bitte uns diese Klarheit zu schaffen.



David Brandenburger

Präsident

e-mail: praesident@bdmp.de

Steht die FDP zu den wichtigen Werten „Recht und Freiheit“? Hält sie Wort, Änderungen am WaffG nur nach Evaluation?

Auf meinen offenen Brief hat Christian Lindner noch am selben Tag geantwortet:

„Die FDP hat eine klare Position zum Waffenrecht. Für Symbolpolitik stehen wir nicht zur Verfügung. Daran hat sich nichts geändert.“

[Quelle]: Christian Lindner, per Email an Präsident Brandenburger am 27.08.2024, 19.15h

Das ist leider nicht das Ende des Liedes, denn am 29.08.2024 haben sich Fr. Faeser, Hr. Buschmann und Fr. Hajduk in einer Pressekonferenz zu den geplanten Änderungen eingeladen. Dazu gibt es ein Schriftstück namens „Sicherheitspaket“:

https://www.bdmp.de/fileadmin/user_upload/bdmp/aktuelles/240829_BMI_BMJ_BMWK_Sicherheitspaket_240829_171955.pdf

Erschreckend, die Bundesinnenministerin setzt sich in die Pressekonferenz, nach eigener Aussage nach tageleanger Beschäftigung mit dem WaffG, und sagt folgenden Satz:

„Keine Waffen für Extremisten: Wir werden die Anforderungen an einen Waffenschein erhöhen!“

Das bedeutet zweierlei: Erstens, unsere Innenministerin kennt den Unterschied eines Waffenscheins und einer Waffenbesitzkarte nicht. So besteht man bei uns keine Sachkundeprüfung, die man aber offensichtlich nicht braucht, um verantwortlich für das Waffenrecht zu sein. Zweitens, der Plan der Waffenrechtsverschärfung, u.a. vorgestellt am 15.03.2022 als „Aktionsplan Rechtsextremismus“ wird nun „endlich“ unter dem Deckmantel des Kampfes gegen Islamisten, illegale Migration etc. als „Verbesserung im Waffenrecht“ umgesetzt. Mit Unterstützung der FDP.

Diese Woche werden Gespräche mit den Parteien des Deutschen Bundestages stattfinden. Was die bringen werden, oder ob die Kampagne bereits auf unserem Rücken beschlossen wurde, wird sich zeigen.

Klar ist, wir lassen uns nicht wieder und wieder für Missstände und Fehler, die wir weder verschuldet noch zu verantworten haben, in die Pflicht nehmen. Ich schrieb Christian Lindner: „Unsere Mitglieder (sollen) erfahren, welche Strafen ihnen nun auch noch für den feigen Anschlag von Solingen drohen sollen.“ Offensichtlich sind es einige. Das lassen wir uns nicht gefallen!

Dein

David Brandenburger

Bitte bedenke: Das alles ist ein sehr volatiler Prozess, dieses Vorwort musste ich mehrfach ändern, um die tagesaktuelle Entwicklung einzuarbeiten. Irgendwann ist Deadline, und die V0 muss in Druck. Sollte es in der Zwischenzeit zu weiteren Entwicklungen gekommen sein, bitte ich den Sachstand zu entschuldigen.

Mitteilungen des Präsidiums / Aus der Arbeit des Präsidiums

Vorwort des Präsidenten 3
Sportpass 2025 11-12
Radikalisierte Asylbewerber gezielt entwaffnen 13
BZL-Vorsitzender Matthias Klotz zur Messer-Diskussion in den Medien..... 14
Jochen Kopelke (GdP) und Matthias Klotz (BZL) im Gespräch 15-16
Vereinsrecht – Gründung eines Vereins und Satzungsfassung 17
Kein Vereinsausschluss ohne Anhörung..... 18

Mitteilungen der Bundesgeschäftsstelle

Jubilare 6-9

Mitgliederservice

Kooperationspartner 10

Sport National

Deutsche Meisterschaften Police Pistol, Service Pistol und Super Magnum 19-20
Bundesranglistenturnier und Deutsche Meisterschaft PPC 1500 in Alsfeld 21-22



MÜLLER MANCHING

DYNAMIK
für jede
Disziplin
geeignet

www.mueller-manching.de
☎ 08459 2324


Made in Germany

SLG Tann
4 x Gold, 4 x Silber, 2 x Bronze
Einzel:
2 x Gold, 1 x Silber, 3 x Bronze
2024



■ Sport National – Bayern	
Landesmeisterschaft PP1/3/4, NBA u. SM Bayern Süd	23
Landesmeisterschaft SPC Bayern Süd	24
Freundschaftswettkampf der SLG Rhöndistel e.V.	25
■ Sport National – Niedersachsen-Bremen	
Landesmeisterschaft stat. Kurzwaffe	26-27
1. Halsbeker Fallplattenwettkampf.....	28-29
■ Sport National – Hamburg	
Landesmeisterschaft Sportliche Flinte	30
■ Sport National – Thüringen	
SLG-Leitertagung.....	33-34
Bilanz erstes Halbjahr 2024	35-37
■ Allgemein	
Impressum	5
Jahresplaner 2025	31-32
Traueranzeigen	38-42
An-/Verkauf	43

■ **Impressum**

Herausgeber

Präsidium des Bundes der Militär- und Polizeischützen e.V.

Bundesgeschäftsstelle

Grüner Weg 12
D-33098 Paderborn
Telefon: 05251 298742-0
Fax: 05251 298742-29
E-Mail: office@bdmp.de
www.bdmp.de

Die Bundesgeschäftsstelle erreichen Sie Mo, Di, Mi & Fr: von 9.30-16.30 Uhr
Do: von 9.30-18.00 Uhr

Redaktion

Präsidium

Realisation und Druck

braun-network GmbH
Benzstraße 5
57290 Neunkirchen
Telefon: 02735 61978-0
Fax: 02735 61978-15
E-Mail: satz@braun-network.com
www.braun-network.com

Erscheinungsweise

quartalsweise

Für unaufgeforderte Manuskripte und Fotos kann keine Gewähr übernommen werden. Mit Namen und Signatur gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. In dringenden Angelegenheiten ist ein Kontakt über die Geschäftsstelle möglich.

Die V₀ kann zu einem Bezugspreis von 2,- Euro von jedermann bezogen werden. Für Mitglieder ist der Preis im Mitgliedsbeitrag enthalten.

In eigener Sache

Die V₀ dient der Veröffentlichung von Berichten über Wettkämpfe, Gründungen von Schießleistungsgruppen, Mitbenutzung, Kauf, sonstigen Erwerb von Schießständen und dergleichen sowie von kostenlosen privaten Kleinanzeigen für BDMP-Mitglieder.

Irrtümer sind vorbehalten und sämtliche Angaben ohne Gewähr!

Nachdruck, fototechnische Wiedergabe sowie sonstige Vervielfältigungen oder Übersetzungen der Texte, auch auszugsweise, sind nur mit der Genehmigung des Präsidiums des BDMP e.V. gestattet. Gewerblichen Interessenten wird auf Wunsch die Anzeigenliste zugesandt. Aus gegebener Veranlassung weisen wir darauf hin, dass für die Inhalte der Anzeigen der Inserent eigenverantwortlich ist. Weder die Redaktion noch der BDMP e.V. fordert die Mitglieder/Leser auf, gegen bestehendes Recht zu verstoßen.



zum Jagdschein

Kurs Standard

2.195,- €

Für BDMP-Mitglieder

1.995,- €

unter Vorlage des
BDMP-Mitgliedsausweises

Im Preis enthalten:

- Lehrmaterial
- Leihwaffen
- Schießstandnutzung
- Munition



Zur Heide 2

18374 Ostseeheilbad Zingst

Telefon 038232 15221

info@jagdschule-eixen.de

www.jagdschule-eixen.de

Liebe Mitglieder – bitte beachten! Der BDMP e.V. ehrt diejenigen Mitglieder, die dem Verband 15, 20, 25, 30, 35 und 40 Jahre die Treue gehalten haben, mit einer entsprechenden Urkunde und einer Würdigungsmedaille. Diese Mitglieder können beides bei der Bundesgeschäftsstelle schriftlich unter Angabe ihrer Anschrift und ihrer Mitgliedsnummer anfordern.

Im Jahre 2024 besteht die Mitgliedschaft im BDMP e.V. seit 40 Jahren bei:

Mitgliedsnr.	Name	Eintrittsdatum
797	Augustin, Rudolf	15.08.1984
811	Axmann, Michael	01.08.1984
813	Bettermann, Rudolf	01.08.1984
852	Draheim, Wolfgang	26.09.1984
828	Ihle, Norbert	18.09.1984
798	Jantzen, Stefan	02.08.1984
824	Kugler, Joachim	15.08.1984
15	Mackeith, Robert H.	25.07.1984
815	Obermaier, Josef	01.08.1984
806	Schaub, Helmut	01.08.1984
802	Steffens, Wolfgang	15.07.1984

Im Jahre 2024 besteht die Mitgliedschaft im BDMP e.V. seit 35 Jahren bei:

Mitgliedsnr.	Name	Eintrittsdatum
2710	Statetzni, Günther	01.07.1989
2711	Statetzni, Adelheid	01.07.1989
2827	Thum, Heinz Dieter	29.08.1989
2849	Umstadt, Andreas	14.09.1989
2873	Wagner, Benedikt	19.09.1989
2800	Wasem, Hans-Peter	14.08.1989
2785	Wendt, Dieter	20.07.1989
2767	Weyand, Heidemarie	01.08.1989
2935	Wieferich, Arnold	12.09.1989
2854	Winter, Heiko	15.09.1989
2842	Zehe, Rainer	12.09.1989

Im Jahre 2024 besteht die Mitgliedschaft im BDMP e.V. seit 35 Jahren bei:

Mitgliedsnr.	Name	Eintrittsdatum
2778	Behnke, Wolfgang	27.07.1989
2793	Bendig, Lothar	25.07.1989
2762	Bienefeld, Arno	24.07.1989
2817	Blickle, Egon	14.07.1989
3013	Brunner, Michael	26.07.1989
2822	Dreher, Wolfgang	18.07.1989
2763	Eyssler, Kurt Christian	24.07.1989
2784	Fricke, Hans-Hermann	05.08.1989
2739	Heinzen, Jörg Michael	07.07.1989
2782	Hiesinger, Klaus Wilhelm	02.08.1989
2879	Huber, Veit	15.09.1989
2751	Jung, Michael	11.07.1989
2766	Kiemen, Heribert	01.08.1989
2746	Kohl, Dörte	17.07.1989
2747	Kohl, Bernd	17.07.1989
2760	Köhnke, Hans-Christian	11.07.1989
2861	König, Frank	15.09.1989
2696	Küpper, Hans-Dieter	26.07.1989
2847	Lämmerhirt, Gerd	30.08.1989
2769	Linner, Alfred	26.07.1989
2798	Mauritz, Bernd	14.08.1989
2805	Mittmeyer, Thomas	16.08.1989
2871	Rademacher, Joachim	12.09.1989
2774	Rädle, Max	14.07.1989
2835	Recktenwald, Andreas	12.09.1989
2765	Reese, Dirk	24.07.1989
2860	Schmitt, Willi	15.09.1989
2874	Schulze, Dieter	27.09.1989
2756	Siegmund, Thomas	19.07.1989

Im Jahre 2024 besteht die Mitgliedschaft im BDMP e.V. seit 30 Jahren bei:

Mitgliedsnr.	Name	Eintrittsdatum
10474	Baumann, Wilhelm	06.07.1994
10717	Becker, Detlev	25.08.1994
10592	Bensberg, Thomas	27.07.1994
10626	Berner, Ulrich	05.08.1994
11129	Bielau, Erwin	12.09.1994
10475	Bomba, Uwe	06.07.1994
10520	Braunisch, Wilfried	14.07.1994
10593	Buchholz, Harald	27.07.1994
10852	Colles, Joachim	26.09.1994
10728	Czernik, Andreas	29.08.1994
10694	Dietze, Andreas	23.08.1994
10548	Dillenberger, Ulrich	19.07.1994
10749	Döring, Thorsten	05.09.1994
10785	Drechsel, Udo	12.09.1994
10784	Drechsel, Karlheinz	12.09.1994
10786	Drechsel, Wolfgang	12.09.1994
11957	Duczek, Torsten	24.08.1994
11041	Ernst, Reinhard	20.09.1994
10896	Ferkinghoff, Achim	07.09.1994
10542	Frendel, Ansgar	19.07.1994
10600	Freyer, Martin	28.07.1994
10510	Fritz, Martin	11.07.1994
10496	Fürniß, Wolf-Dieter	07.07.1994
11339	Gebhard, Friedrich	20.09.1994
10883	Gerth, Michael	29.09.1994
11210	Giese, Torsten	30.09.1994
10788	Gluth, Werner	12.09.1994
10606	Grabowski, Hans-Dieter	11.07.1994
10582	Haase, Andre	26.07.1994

Im Jahre 2024 besteht die Mitgliedschaft im
BDMP e.V. seit 30 Jahren bei:

Mitgliedsnr.	Name	Eintrittsdatum	Mitgliedsnr.	Name	Eintrittsdatum
10683	Hagemann, Frank	17.08.1994	10574	Neumeier, Reiner	22.07.1994
10712	Hahn, Wilfried	01.08.1994	11057	Ogryzek, Siegfried	16.09.1994
10591	Hallstein, Hans-Joachim	27.07.1994	12386	Ostermayr, Albert	12.08.1994
10858	Hannß, Holger	27.09.1994	10641	Otto, Constanze	08.08.1994
10515	Hartleb, Frank	13.07.1994	10763	Palermo, Antonio	24.08.1994
10561	Hasenbein, Karl-Heinz	20.07.1994	10877	Partenheimer, Volkmar	28.09.1994
10547	Hegele, Christoph	04.07.1994	10464	Piotrowsky, Lothar	04.07.1994
10848	Heindl, Karl Heinz	22.09.1994	10551	Piplies, Klaus-Dieter	19.07.1994
11836	Hellmann, Hans Robert	30.08.1994	10656	Podzuck, Peter	10.08.1994
10830	Hellmys, Klaus	05.09.1994	10743	Portsteffen, Maria	01.09.1994
11834	Hensgens, Rolf	30.08.1994	10744	Portsteffen, Marcus	01.09.1994
10539	Heß, Ernst	18.07.1994	10585	Radojewski, Martin	26.07.1994
10668	Hinrichsen, Arne	15.08.1994	10483	Rauch, Jürgen	07.07.1994
10649	Hirnickel, Klaus	11.08.1994	10484	Rauch, Marc	07.07.1994
10813	Hocke, Thomas	16.09.1994	10532	Regler, Thomas	04.07.1994
10734	Hoffmann, Harald	30.08.1994	10689	Robrecht, Rudolf Helmut	12.08.1994
10977	Horn, Hans Jürgen	22.09.1994	10752	Roll, Werner	05.09.1994
10602	Jägers, Martin	28.07.1994	10822	Rosenplenter, Anna Kath.	11.07.1994
10625	Janson, Sven	15.07.1994	10573	Roth, Elmar	22.07.1994
10627	Jeuken, Beatrix	05.08.1994	10684	Sauer, Edgar	17.08.1994
10878	Keck, Hans Peter	28.09.1994	10697	Schienbein, Holger	23.08.1994
10540	Kirsch, Günter	19.07.1994	10800	Schierstedt, Siegfried	14.09.1994
10650	Klee, Dieter	11.08.1994	10469	Schmerer, Heinz-Dieter	05.07.1994
10899	Kleffel, Bernd	29.09.1994	10761	Schramm, Peter	31.08.1994
10595	Klein, Bernd	27.07.1994	10578	Schreckenberger, Stefan	07.07.1994
10460	Kohlusch, Volkmar	04.07.1994	10521	Schubert, Sascha	14.07.1994
10583	Köpcke, Frank	26.07.1994	10772	Semrau, Rudolf	12.09.1994
10652	Korn, Carsten	10.08.1994	10466	Shahidi, Kian	04.07.1994
10725	Koster, Hans-Jürgen	29.08.1994	10834	Simon, Emmerich	20.09.1994
10718	Kuhn, Heiko	26.08.1994	10554	Skrabs, Holger	19.07.1994
10633	Kunst, Hans-Georg	12.07.1994	10798	Söchtig, Frank	14.09.1994
10753	Laub, Peter	05.09.1994	10555	Sonntag, Peter	19.07.1994
10615	Lebreton, Eric	04.07.1994	10739	Stauffner, Mario Roland	01.09.1994
10512	Leitz, Guntram	13.07.1994	10716	Stuhlfauth, Lutz	25.08.1994
10471	Lindenhahn, Ronald	05.07.1994	10673	Stumpf, Anton Josef	16.08.1994
10925	Lohr, Ralph Dieter	13.09.1994	10584	Stüwe, Wolfgang	26.07.1994
10611	Lubbers, Karl- Heinz	29.07.1994	10505	Trunk, Thomas	12.07.1994
10879	Manicke, Uwe	28.09.1994	10917	Twele, Michael	09.07.1994
10778	Marquardt, Frank-Dieter	08.09.1994	10477	Uekmann, Sven	06.07.1994
10894	Mathea, Bernd	02.09.1994	10844	Urich, Hans Jürgen	19.09.1994
10727	Meinert, Michael	29.08.1994	10597	Wasserheß, Peter	27.07.1994
10815	Mikolasch, Heinz	16.09.1994	11022	Weigele, Roland	12.09.1994
10492	Monschauer, Markus	11.07.1994	10854	Wende, Christian	15.08.1994
10509	Muhs, Thomas	12.07.1994	10621	Willert, Uwe Götz	03.08.1994
10508	Muhs, Siegfried	12.07.1994	10793	Wirth, Markus	12.09.1994
10654	Müller, Thomas	10.08.1994	10792	Wirth, Rudi	12.09.1994

Im Jahre 2024 besteht die Mitgliedschaft im
BDMP e.V. seit 30 Jahren bei:

Mitgliedsnr.	Name	Eintrittsdatum
10774	Wünnenberg, Uwe	15.08.1994
10809	Wüstefeld, Jens	26.08.1994
10812	Zakosteletzky, Uwe	16.09.1994
10607	Zimmermann, Frank	28.07.1994

Im Jahre 2024 besteht die Mitgliedschaft im
BDMP e.V. seit 25 Jahren bei:

Mitgliedsnr.	Name	Eintrittsdatum
23309	Andersen, Stephan	27.07.1999
23602	Baumann, Stephan	21.09.1999
23479	Bayer, Markus	30.08.1999
23207	Beer, Michael	07.07.1999
23340	Beier, Detlef	03.08.1999
23443	Bierwirth, Helmut	27.07.1999
23628	Bockaj, Fedor	06.09.1999
23325	Brand, Wolfgang	28.07.1999
23547	Breitenlohner, Michael	26.08.1999
23172	Christopeit, Carlo-Eik	01.07.1999
23240	De Asu. Perez, Arnaldo	28.07.1999
23241	De Asu. Perez, Andrea	28.07.1999
23238	Diekmann, Gerd-Wilh.	01.07.1999
23140	Dönnecke, Gerhard	02.07.1999
23398	Draber, Holger	16.08.1999
23525	Dzubilla, Frank	08.09.1999
23526	Dzubilla, Jessica	08.09.1999
23512	Engelhard, Dirk	07.09.1999
23508	Engelhard, Bernd	06.09.1999
23159	Exner, Andreas	06.07.1999
23527	Fahrenkrog, Ralph	08.09.1999
23144	Feickert, Kai Walter	05.07.1999
23314	Fink, Norbert	28.07.1999
23332	Fischbach, Bernd	29.07.1999
23484	Förster, Frank	31.08.1999
23407	Förster, Dirk	17.08.1999
24230	Franken, Johann	25.08.1999
23167	Franzen, Lutwin	07.07.1999
23356	Freese, Dirk	06.08.1999
23321	Freitag, Lothar	28.07.1999
23333	Frenzel, Ronny	29.07.1999
23371	Freymann, Marco	21.07.1999
23521	Gaska, Fred	07.09.1999
23609	Gemmer, Jens	22.09.1999
23136	Gerardy, Bernhard	02.07.1999
23573	Geubig, Walter	14.09.1999
23283	Geus, Stefan	23.07.1999
23623	Geyer, Dirk	01.09.1999

Mitgliedsnr.	Name	Eintrittsdatum
23481	Giebels, Annemie	19.07.1999
23182	Goetz, Guido	05.07.1999
23373	Göhring, Marcus	11.08.1999
23721	Gollin, Thomas	28.09.1999
23636	Görlich, Uwe	27.09.1999
23884	Hagen, Thomas	15.08.1999
23216	Hanke, Volmer	14.07.1999
23554	Haudel, Hans-Ulrich	13.09.1999
23613	Hayes, Jerry Glenn	31.08.1999
23785	Heilmann, Reinhard	18.08.1999
23227	Heine, Alexander	15.07.1999
23536	Henkel, Günter	10.09.1999
23274	Henkler, Klaus-Dieter	22.07.1999
23334	Hessenauer, Achim	29.07.1999
23583	Hoffmann, Uwe	16.09.1999
23427	Höhning, Gabriele	11.08.1999
23559	Humer, Stephan	13.09.1999
23465	Ide, Frank	26.08.1999
23418	Jacob, Petra	19.08.1999
23589	Jäger, Michael	14.09.1999
23477	Jena, Robert	24.08.1999
23196	Kaiser, Matthias	12.07.1999
23489	Kapell, Bärbel	26.08.1999
23296	Kirschner, Jens	26.07.1999
23206	Kleine, Patrick	13.07.1999
23578	Klößner, Jürgen	16.09.1999
23362	Klöppel, Stefanie	29.07.1999
23301	Klytta, Heinrich	26.07.1999
23582	Köhler, Thomas	08.09.1999
23692	Kölbel, Jürgen	22.09.1999
23746	Königs, Franz-Willi	07.07.1999
23622	Korn, Michael	23.09.1999
23498	Köthe, Thomas	03.09.1999
24055	Kremer, Felix	28.09.1999
23552	Krepper, Thomas	26.08.1999
23367	Krug, Harald	10.08.1999
23606	Krüger, Ralf	21.09.1999
23637	Krüger, Frank	27.09.1999
23326	Kullmann, Thorsten	02.08.1999
23619	Kupfer, Corinna	23.09.1999
23391	Lambert, Eiko	13.08.1999
23816	Lampe, Wolfgang	24.09.1999
23280	Lange, Ralf Dieter	23.07.1999
23438	Ledermüller, Martin	11.08.1999
23504	Leinung, Herbert	30.08.1999
23533	Lessmann, Michael	09.09.1999

Im Jahre 2024 besteht die Mitgliedschaft im
BDMP e.V. seit 25 Jahren bei:

Mitgliedsnr.	Name	Eintrittsdatum	Mitgliedsnr.	Name	Eintrittsdatum
23420	Lohrmann, Sascha	06.07.1999	23363	Salaf, Peter	02.08.1999
23618	Luhn, Michael	23.09.1999	23630	Sander, Jan	27.09.1999
23245	Maaser, Mirko	19.07.1999	23644	Sattler, Henning	23.09.1999
23150	Massier, Frank	05.07.1999	24453	Schäfer, Heinrich Robert	07.07.1999
23697	Mayer, Gerhard	20.09.1999	23586	Schaub, Roland	16.09.1999
23211	Meiling, Miro	14.07.1999	23684	Schellerer, Robert	28.09.1999
23226	Merkel, Falko	15.07.1999	23575	Schmid, Manfred	10.09.1999
23452	Meyer, Uwe	25.08.1999	23425	Schnell, Thomas	26.07.1999
23224	Miatke, Sven	15.07.1999	23169	Schollmeyer, Thomas	07.07.1999
23237	Milk, Armin	22.07.1999	23615	Schönsee, Konrad-Daniel	22.09.1999
23534	Möller, Stefan	09.09.1999	23266	Schrader, Gerd-Udo	21.07.1999
23265	Momm, Stefan	01.07.1999	23719	Schröder, Klaus	28.09.1999
23339	Müller, Lilli	29.07.1999	23343	Schuller, Andreas	03.08.1999
23250	Müller, Horst	19.07.1999	23357	Schulz, Herbert	06.08.1999
23292	Necke, Fulvio	20.07.1999	23640	Schulz, Oliver	09.09.1999
23603	Neufing, Dieter	21.09.1999	23328	Schulze, Frank	30.07.1999
23361	Niedling, Jürgen	09.08.1999	23413	Schwiewager, Reinhard	14.07.1999
23505	Nielsen, Jörg	06.09.1999	23523	Seeger, Christian	08.09.1999
23312	Nozon, Hans-Joachim	19.07.1999	23496	Sieber, Martin	02.09.1999
23456	Okay, Rolf	27.07.1999	23353	Siebert, Tobias	29.07.1999
24399	Ortegel, Gerhard	15.09.1999	23376	Sondermann, Olaf	09.08.1999
23378	Otto, Andreas	12.08.1999	23530	Stein, Walter	09.09.1999
23470	Overdiek, Hans-Hubert	27.08.1999	23184	Storrer, Monika	09.07.1999
23446	Overdiek, Paul-Jürgen	24.08.1999	23564	Strasen, Dirk	09.09.1999
23511	Overdiek, Stefan	24.08.1999	23166	Strassen, Carlo	07.07.1999
23176	Pasler, Ralf	07.07.1999	23424	Stronczek, Gerd	26.07.1999
23158	Paulik, Andreas	06.07.1999	23137	Stuppi, Gerhard	02.07.1999
23441	Pawliczek, Jürgen	13.08.1999	23674	Stütz, Roland	20.09.1999
23592	Persie, Wolfgang	19.07.1999	23642	Szudra, Georg	01.09.1999
23295	Polz, Roger	26.07.1999	23322	Tachtler, Robert	16.07.1999
23514	Porsch, Torsten	07.09.1999	23428	Tengler, Uwe	20.08.1999
23434	Pösges, Thomas	20.08.1999	23855	Tigges, Jens	18.08.1999
23649	Pscheiden, Alexander	14.09.1999	23449	Vogt, Christian	26.07.1999
23426	Rademacher, Dirk	07.07.1999	23620	Vorberg, Rene	23.09.1999
23300	Rauch, Jürgen	19.07.1999	23231	Vossough, Reza-Morteza	16.07.1999
23397	Reich, Günter	11.08.1999	23214	Wächter, Thomas	14.07.1999
23259	Reiche, Roland	20.07.1999	24221	Waffler, Manfred	23.07.1999
23145	Reidenbach, Dirk	05.07.1999	3734	Waldmann, Detlef	31.08.1999
23396	Reinacher, Johannes	16.08.1999	23156	Warnecke, Heike	06.07.1999
23178	Reiner, Kurt	07.07.1999	23451	Wehner, Elmar	02.07.1999
23229	Roch, Michael	15.07.1999	24400	Weiß, Christian	15.09.1999
23467	Rogge, Gino	27.08.1999	23625	Winter, Friedrich	20.09.1999
23516	Rohde, Andreas	07.09.1999	23510	Ziese, Peter	06.09.1999
23560	Rothermund, Bernd	08.09.1999	23337	Zipfel, Matthias	07.07.1999
23258	Rumpf, Heribert	20.07.1999			
23256	Sagerer, Bernd	20.07.1999			

Athletic Sport Sponsoring
ICH BIN DEIN AUTO

DAS AUTO-ABO für den Sport.

Schon ab mtl.
299 €
Neuwagen
fahren!



Zu den Angeboten

Athletic Sport Sponsoring | www.ichbindeinauto.de
Partner des Bundes der Militär- und Polizeischützen e.V.

SCHÖGGL SCHIESSBRILLE



SCHÖGGL S1

Die leichteste dynamische Schiessbrille
Maßanfertigung nach anatomischen
und schießsportlichen Anforderungen

Stephan Schöggl, Augenoptikermeister, Sportschütze,
Schlessleiter, BDMP-Mitglied, Kooperations-Partner BDMP e.V.

ONLINE TERMINVEREINBARUNG

WWW.SCHOEGGL.DE

OLPENER STRASSE 803 - 51109 KÖLN

TEL.: 0221/ 890 50 50

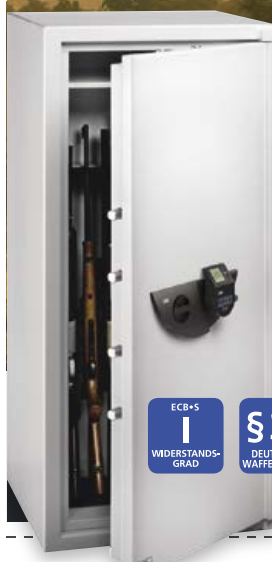
TERMINE NUR NACH VEREINBARUNG



Waffenschränke
Ranger und Magno

SECURITY
SINCE 1920

Erste Wahl
für Jäger und
Sportschützen



ECB+S
1
WIDERSTANDS-
GRAD

§36
DEUTSCHES
WAFFENGESETZ

ECB+S
0
WIDERSTANDS-
GRAD

Ranger 800/8

Magno M

Für mehr Infos:



www.burg.biz

Und wer berät Sie



in Versicherungsfragen?

Machen Sie es wie der BDMP.
Optimieren Sie die
betrieblichen Versicherungen mit

CONTRUST

Versicherungsmakler GmbH

Kontakt: Arthur Martini / Sönke Butz
Tel. 0800 26687878 • info@contrust.com

www.contrust.com

zertifiziert nach DIN EN ISO 9001



Spezial-Rechtsschutzversicherung für BDMP-Mitglieder
www.contrust.com/bdmp-rs



Bund der Militär- und Polizeischützen e.V.

Fachverband für sportliches Großkaliberschießen mit Sitz in Paderborn
VP Sport

Betr.: Sportpass

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

für das Sportjahr 2025 wird bei Bedarf ein Sportpass ausgestellt. Der Sportpass gilt bis auf Widerruf oder Änderung. Die Daten des Sportpasses werden im Auswerteprogramm EasyScore hinterlegt, so dass für jede Disziplin automatisch die gewünschte, richtige SLG zugeordnet ist. Sportpässe vor 2023 verlieren ihre Gültigkeit und müssen über die Geschäftsstelle neu beantragt werden.

Ziffer A.3.6.5 der Sportordnung:

Jedes Mitglied darf in einem Sportjahr bei Meisterschaften des BDMP in einer Disziplin nur für eine SLG starten. Jedes Mitglied, das für eine Zweit- oder Dritt-SLG starten will, erhält auf Antrag einen Sportpass. Die Zweit- oder Drittmemberschaft in diesen SLG'n ist hierfür Voraussetzung. Der Sportpass ist vor Beginn des Sportjahres zu beantragen und ist bei Veranstaltungen des Verbandes auf Verlangen vorzuzeigen. Er enthält als Eintrag die Stamm-SLG, in der das Mitglied zum Zeitpunkt der Ausstellung in der Stammdatei geführt wird. Weiterhin enthält er die SLG'n mit den zugeordneten Disziplinen, für die das Mitglied zu starten wünscht. Änderungen bezüglich der Startberechtigung können durch den Vizepräsidenten Sport erfolgen.

Der Sportpass ist für die Disziplinen zu beantragen, in denen der Schütze nicht für die Erst-SLG startet.

Diese Disziplinen müssen einzeln aufgeführt oder als Gruppe ausgewählt werden.

Der Antrag muss vom SLG-Leiter der Erst-SLG und vom zuständigen Landesverbandsleiter unterschrieben und der Geschäftsstelle zugeschickt werden.

Diese stellt dann den Sportpass aus.

Wir bitten, hierzu das umseitige Formular zu benutzen.

Die Anträge müssen bis zum 01. Dezember in der Bundesgeschäftsstelle eingegangen sein.

Mit sportlichem Gruß

Helge Peters



Bund der Militär- und Polizeischützen e.V.

Fachverband für sportliches Großkaliberschießen mit Sitz in Paderborn
VP Sport

Datum: _____
 BDMP-Mitglieds-Nr.: _____
 Name: _____
 Vorname: _____

An die
 Bundesgeschäftsstelle des BDMP e.V.
 Grüner Weg 12
 33098 Paderborn

Antrag auf Ausstellung eines Sportpasses für das Sportjahr 2025

Ich möchte im o.a. Sportjahr in den unten aufgeführten Disziplinen nicht für meine Stamm-SLG, sondern für die gelistete(n) SLG(n) [Zweit-, Dritt- oder n-te SLG] bei Wettkämpfen starten und beantrage die Ausstellung eines Sportpasses.

Weiter versichere ich im Hinblick auf meine Starts für eine Zweit- bzw. für jede weitere SLG bei Meisterschaften des BDMP e.V., dass folgende Voraussetzungen vorliegen:

- Es existiert eine aktuelle Mitgliedschaft in jeder dieser SLG'n.
- Ich bin durch einen Offiziellen (SLG-Leiter, Sportleiter etc.) der jeweiligen SLG zur Teilnahme an den Meisterschaften beauftragt worden.

Sollte sich nachträglich herausstellen, dass diese Voraussetzungen nicht vorgelegen haben, werden sowohl mein Einzel- als auch das Mannschaftsergebnis aus der Ergebnisliste für die jeweilige Meisterschaft gestrichen.

Stamm-SLG #: _____

Disziplin (gesamt)

Disziplin	dyn. KW (PP)	PPC 1500	Langwaffe	Sports Carbine	Enfield Mau. Tr.	Sportl. Flinte
startb. f. SLG #						
Disziplin	EPP	stat. KW	Schwarzpulver	DKS	Embassy Cup	Bianchi Cup
startb. f. SLG #						

oder einzelne Disziplinen

Disziplin							
Ziffer gem. SpO							
startberechtigt für SLG #							
Disziplin							
Ziffer gem. SpO							
startberechtigt für SLG #							

 Unterschrift Antragsteller

SLG-Leiter
 Stamm-SLG _____
 Name in Druckbuchstaben

 Unterschrift SLG-Leiter

 SLG-Siegel

LV-Leiter

 Name in Druckbuchstaben

 Unterschrift LV-Leiter

 LV-Siegel

Klartext vom Legalwaffenverband

Radikalisierte Asylbewerber gezielt entwaffnen

Nach dem Messerattentat von Solingen hat der Bundesverband zivile Legalwaffen (BZL) seine Bestürzung und sein Mitgefühl mit den Angehörigen der Opfer zum Ausdruck gebracht. Jetzt legt der Verband einen 4-Punkte-Plan für ein individuelles Waffenverbot vor, der sich gegen radikalisierte Asylbewerber richtet. Eine weitere Verschärfung des Waffenrechts lehnt der BZL hingegen entschieden ab. „Ebenso wie namhafte Experten aus Polizei- und Sicherheitskreisen sind wir überzeugt, dass die jetzt wieder propagierte Verschärfung des Waffenrechts der falsche Weg ist, um solche Taten zu verhindern“, so Matthias Klotz, Vorsitzender des BZL. Der Verband verweist dabei darauf, dass auch in Solingen ein Messer zum Einsatz kam, welches bereits nach dem jetzt geltenden Waffengesetz gar nicht mitgeführt werden darf. „Terroristen halten sich an keine Verbote, also werden weitere Einschränkungen wirkungslos verpuffen“, so Klotz.

Der BZL fordert konkret:

1. Individuelles und vollumfängliches Waffenverbot (inklusive aller Arten von Messern) für Asylsuchende. Wiederholter Verstoß führt zum Erlöschen der Aufenthaltsgenehmigung.
2. Sämtliche Erstaufnahmestellen und Asylunterkünfte werden zu Waffenverbotszonen erklärt, in denen Messer nur bis zu einer Klingenlänge von 4 Zentimetern erlaubt sind.
3. Verbot der Abgabe von Messern jenseits 4 Zentimeter Klingenlänge an Asylsuchende für den Einzel- und Onlinehandel. Bei Zuwiderhandlung entsprechend hohe Geldstrafen.
4. Klares und robustes Mandat für Polizei und Ordnungsbehörden, diese Verbote und Regeln zu kontrollieren und durchzusetzen.

Darüber hinaus sieht der BZL folgende weiteren Maßnahmen als dringend geboten:

1. Individuelles und vollumfängliches Waffenverbot (inklusive aller Arten von Messern) für Personen, die wegen eines Gewaltdelikts rechtskräftig verurteilt worden sind.
2. Erweiterung der Befugnisse für die Polizei, die im Waffengesetz bereits bestehenden Regelungen zu Messerverboten anlassunabhängig jederzeit und überall zu kontrollieren.
3. Drastische Erhöhung des Polizeipersonals in den Innenstädten, an Bahnhöfen sowie bei öffentlichen Veranstaltungen.

Dazu Matthias Klotz: „Das sind klare und unmissverständliche Regeln, die an die Ursache gehen und die auch effizient kontrolliert werden können. Wenn dann noch das Polizeipersonal entsprechend erhöht und besser ausgerüstet wird, haben wir ein handfestes Maßnahmenpaket, das im Gegensatz zu einer Waffenrechtsverschärfung auch Wirkung zeigen wird.“



BZL-Vorsitzender Matthias Klotz zur Messer-Diskussion in den Medien

Die Freiheit der anderen

Wer zurzeit unsere Medienlandschaft durchstreift, fühlt sich unweigerlich „ans Messer geliefert“. Kaum ein Tag, an dem nicht von Straftaten mit Hieb- und Stichwaffen oder von Polizeieinsätzen gegen die Täter – mittlerweile immer öfter unter Einsatz der Dienstwaffe – berichtet wird. Der Ruf bzw. Aufschrei der Medien wiederum entfacht ein vielstimmiges Echo aus Politik, Expertenkreisen und anderen Kommentatoren, die sich solcher Kreise zugehörig fühlen.

Am Ende des Streifzuges hat man so ziemlich jede Meinung mindestens einmal gelesen, gehört oder gesehen. Eines jedoch fällt auf und regt zum Nachdenken an: Manche Beobachter, die klug argumentieren, belastbare Fakten gegen generelle Messerverbote oder Messerverbotzonen vorbringen und stattdessen eine Fokussierung auf die potenziellen Täter fordern, scheinen am Ende ihrer Beiträge vom Mut verlassen. Denn sie formulieren nicht eine logische Quintessenz des vorher Gesagten, sondern relativieren, oder besser gesagt reduzieren ihre Positionen auf die Formel: „Verbote helfen zwar nicht, aber schaden können sie auch nicht.“ Die Begründung für die überraschende Schlussfolgerung liefern sie gleich mit, indem sie mehr oder weniger direkt fragen, wozu Menschen in der Öffentlichkeit überhaupt Messer brauchen.

Was lehrt uns das? Das Diktat der „Political Correctness“ macht auch vor der Vernunft nicht Halt und sorgt dafür, dass selbst einwandfrei hergeleitete Ergebnisse am Ende reichlich weichgespült serviert werden, um ja nicht über Gebühr anzuecken. Und als Legitimation greift man zu der in Deutschland gern gestellte Frage, warum man dieses oder jenes überhaupt braucht. Warum Fleisch essen? Warum ein eigenes Auto besitzen? Warum in den Urlaub fliegen? Warum Sportschießen, Jagen oder Waffen sammeln? Ja, und warum ein praktisches Taschenmesser in der Hosentasche haben?

Ganz einfach: Weil diese Dinge oder Aktivitäten Teil der persönlichen Entfaltung und Freiheit der Menschen in einem freien Land sind. Das mag der „Bessermenschen-Fraktion“ aus Klimaklebern, Radikal-Veganern und urbanen Sozio-Intellektuellen nicht passen. Aber genau diese Zirkel sind es, die ignorieren, dass Freiheit bekanntlich die Freiheit der anderen ist.

Wir vom BZL werden uns davon nicht beeinflussen lassen, sondern auch weiterhin klipp und klar sagen, wo es z. B. bei der Messerkriminalität im Argen liegt, und welche konkreten Lösungen anzustreben sind. Mehr Polizei, mit besserer Ausrüstung, wie zum Beispiel Tasern, und mit mehr Befugnissen gegenüber potenziellen Straftätern – egal wann und egal wo. Denn diese Kriminellen bedrohen mit Messern oder anderen Waffen die Freiheit der anderen. Und diese anderen sind wir.

Herzlichst, Ihr

Matthias Klotz
Vorsitzender BZL

Jochen Kopelke (GdP) und Matthias Klotz (BZL) im persönlichen Gespräch

Starke Polizei statt neuer Verbote

Mitte August hatte Jochen Kopelke, Bundesvorsitzender der Gewerkschaft der Polizei (GdP) mit dem Vorschlag für Aufsehen gesorgt, die straffreie Abgabe von verbotenen Messern mit z. B. einem einjährigen Netflix Gratis-Abo zu belohnen. Der BZL hat nicht nur sofort kritisch reagiert, sondern auch um ein persönliches Gespräch gebeten,

um unsere Positionen deutlich zu machen sowie die Haltung der Polizeigewerkschaft besser einordnen zu können.

Im Gespräch mit dem BZL-Vorsitzenden Matthias Klotz machte Jochen Kopelke deutlich, dass ihm die polarisierende Wirkung seines Vorschlags durchaus bewusst war. Er wollte aber die Diskussion rund um die zunehmenden

Messerkriminalität mit einem neuen Blickwinkel in Gang bringen und in eine neue Richtung lenken, da die GdP in einem zentralen Punkt mit dem BZL einig ist: Die von Nancy Faeser vorgetragenen Forderungen nach weiteren Messerverboten und Messerverbotzonen führen nicht zum Ziel. Schon jetzt fehle es laut Kopelke der Polizei an Personal, um



Jochen Kopelke von der GdP (rechts im Bild) und Matthias Klotz fanden im Gespräch viele Übereinstimmungen in Bezug auf die Bekämpfung der Messerkriminalität.

wirkungsvolle Kontrollen durchzuführen. Weitere Messerverbotzonen würden aber dazu führen, dass dort noch mehr Kräfte zusammengezogen werden müssten, die dann an anderer Stelle fehlten. Auch weitere Messerverbote würden nicht helfen, da diese die Kriminellen nicht interessieren würden und ebenso wenig flächendeckend kontrolliert werden könnten.

Ganz deutlich stellte der GdP-Chef im Gespräch heraus, dass Jäger, Angler, Sportschützen, Messersammler, Handwerker oder rechtstreue Bürger mit Multitool oder Schweizer Messer in der Hosentasche überhaupt nicht das Problem seien. Doch bei weiteren Messerverboten und Ausweitung der Messerverbotzonen steige die Wahrscheinlichkeit, dass sie – häufig ohne es zu wissen – mit dem Gesetz in Konflikt kämen. „Den verständlichen Unmut dieser Menschen bekommen dann die Beamten vor Ort zu spüren, die ebenfalls wissen, dass sie gerade den Falschen kontrollieren bzw. sanktionieren“, so Kopelke.

Vielmehr wirbt auch die GdP dafür, den Fokus auf die Täter bzw. potenziellen Tätergruppen zu richten. Das beinhaltet – wie auch vom BZL gefordert – ein generelles Waffenverbot für verurteilte Gewalttäter, welches auch alle Arten von Messern umfasst. Darüber hinaus müsse die Polizei nicht nur mehr Personal bekommen, sondern auch mit einem weit robusteren Mandat ausgestattet werden, um mit aller Konsequenz gegen Messerkriminelle aber auch gegen deren Bezugsquellen für die Tatwerkzeuge vorzugehen. Diese seien nämlich

keineswegs der seriöse Waffen- oder Einzelhandel, sondern Orte, an denen verbotene Messer, nicht zertifizierte SRS-Waffen und andere gefährliche Gegenstände „unter dem Ladentisch“ gehandelt würden. Der Bevölkerung sei somit weit mehr geholfen, wenn die Polizei bei den tatsächlichen Gefährdern und deren Unterstützern entsprechenden Durchgriff entwickelt als durch weitere Verbote und Verbotszonen für jedermann.

Gleichzeitig zeigte er sich auch besorgt, dass von Messer-Tätern attackierte Beamte nun vermehrt aus Eigenschutz zur Schusswaffe greifen müssten. Er warb daher für den flächendeckenden Einsatz von so genannten Tasern, also Distanz-Elektroimpulsgeräten, die es den Beamten ermöglichen würden, Angreifer zu demobilisieren ohne zur tödlichen Schusswaffe greifen zu müssen.

Im Gespräch diskutieren Kopelke und Klotz darüber hinaus flankierende Präventionsmaßnahmen, die gerade männliche Jugendliche überzeugen sollten, keine Messer mit sich zu führen. Vor allem das Argument, sich verteidigen zu können, müsse nach Jochen Kopelkes Ansicht als großer Trugschluss entlarvt werden. Denn die bewaffneten Kriminellen seien im Umgang mit einem Messer nicht nur geübt, sondern auch skrupellos, sodass der eigentlich friedfertige Verteidiger immer den Kürzeren ziehen würde – mit teils fatalem Ausgang.

In Kombination mit starker Exekutive und aktiver Prävention sieht Kopelke dann auch die große Chance für seine Idee der straffreien Rückgabe verbotener Messer bzw. Abgabe von Mes-

sern aufgrund materieller Anreize. Wenn vor allem Jugendliche erkennen würden, dass das Mitführen von Messern nicht nur „uncool“, sondern sogar riskant sei und gleichzeitig erkennbar wäre, dass bei Messer-Delikten drastische Konsequenzen drohen, würden aus seiner Sicht viele das Messer nicht nur zuhause lassen, sondern lieber abgeben. Abschließend vereinbarten beide Verbände, im engen Austausch zu bleiben, da nur im direkten Dialog die Expertise der Polizei mit dem Knowhow des BZL zu zielführenden Lösungsansätzen gebündelt werden könne.

Vereinsrecht – Gründung eines Vereins und Satzungsfassung

»Die Bildung von Vereinen ist frei (Vereinsfreiheit)«, so steht es in §1 des Vereinsgesetzes. Von dieser Möglichkeit wird in Baden-Württemberg reichlich Gebrauch gemacht. Insgesamt gibt es allein in Baden-Württemberg um die 50.000 Vereine. Allein die 22.000 Sportvereine haben rund vier Millionen Mitglieder.

Es gibt eingetragene Vereine (e.V.) und nicht eingetragene Vereine. Letztere sind als Rechtsform uninteressant, sie bieten nur sehr wenige Vorteile gegenüber einem eingetragenen Verein.

Um einen eingetragenen Verein zu gründen braucht es nicht viel: Sieben Mitglieder, einen Vorstand, eine Satzung, eine Eintragung.

Die Vorteile einer Vereinsgründung sind unübersehbar: Gesellschaftliche Anerkennung der Rechtsform, Haftungsbegrenzungen, steuerliche Vergünstigungen durch das Institut der Gemeinnützigkeit, das es auch ermöglicht, Sponsoren mit Zuwendungsbestätigungen zu locken, gesicherte rechtliche Rahmenbedingungen und die finanzielle und organisatorische Dauerhaftigkeit durch Schaffung einer vom Mitgliederwechsel unabhängigen Institution.

Doch oft beginnen die Probleme schon bei der Gründung.

Die meisten Vereinssatzungen weichen nicht oder nur geringfügig von – oftmals veralteten – Musterentwürfen von Dachverbänden, Ministerien oder Formularbüchern ab. Hierdurch können im Alltag nicht unwesentliche Probleme durch Lücken, unpassende oder schlicht (mittlerweile) gesetzeswidrige Regelungen entstehen.

Die Satzung ist die ranghöchste Rechtsnorm des Vereins, seine Verfassung, sein Grundgesetz. Sie regelt – oder sollte dies zumindest – wer was wann darf oder muss, wer für den Verein handelt und wie der Verein organisiert ist. Sie verteilt die Kompetenzen im Verein. Und wie das Grundgesetz kann man sie nicht

eben mal einfach so ändern. Die Satzung bedarf zu ihrer Wirksamkeit nämlich der Eintragung in das Vereinsregister, und dies kann auch mal ein paar Wochen in Anspruch nehmen. Daher sollten alle Vereine eine individuell auf sie zugeschnittene und wohl durchdachte Satzung haben. So können ungewöhnliche Klauseln sinnvoll, Standardformulierungen unpassend oder überflüssig sein.

Die Satzung sollte so genau formuliert sein, dass sie Streitvermeidend wirken kann. Unklare Formulierungen oder Regelungslücken verleiten durchaus zum Gang vor Gericht – der schlechtesten Konfliktlösungsmöglichkeit für eine auf Dauer angelegte Freizeitgemeinschaft. Denn die Gemeinschaft, der Zusammenhalt, der Vereinsgeist sind die häufigsten Verlierer vor Gericht. Daher sollte man im Vorfeld alle möglichen Konfliktherde klar regeln – zumindest in welchem Verfahren von welchem Organ sie gelöscht werden müssen.

Andererseits darf eine Satzung nicht zu sehr ins Detail gehen. Eine Satzung bedarf zu ihrer Wirksamkeit – abgesehen von einer korrekten Beschlussfassung in ordnungsgemäß einberufener Sitzung – der Eintragung in das Vereinsregister, das bei den Amtsgerichten geführt wird. Daher ist eine Satzung nicht so leicht zu ändern, sie kann niemals tagesaktuell sein. Detailfragen, wie insbesondere die Höhe der Mitgliedsbeiträge, sind in einer Satzung daher fehl am Platze.

Hier ist ein Verweis auf andere Vereinsstatute, wie Gebührenordnung, Hallenbenutzungsordnung, Ehrenordnung, angebracht. Diese können vom nach Satzung zuständigen Organ jederzeit geändert werden.

Zudem muss eine Satzung eintragungsfähig sein. Die Satzung unterliegt neben der Kontrolle auf formale Richtigkeit (insb. hinsichtlich ordnungsgemäßer Beschlussfassung) einer Inhaltskontrolle. So darf die Satzung nicht in verfassungsmäßige Rechte Dritter eingreifen. Auch

gegenüber Mitgliedern ist nicht alles machbar. So müssen Vereinsstrafen angemessen sein, seine Austrittsmöglichkeit darf nicht beschnitten werden.

Eine Besonderheit bilden Vereine, die interne Untergliederungen haben. Diese Untergliederungen sind je nach Verein unterschiedlich selbstständig. Hieraus können auch Probleme entstehen, wie ein Urteil des BGH vom 02.07.2007 zeigt. Eine solche Untergliederung kann so gestaltet werden, dass sie selbst rechtlich eigenständig werden kann.

Befinden sich Einrichtungen im Eigentum des Gesamtvereins, begründet deren Nutzung durch eine Abteilung nicht bereits ein zu ihren Gunsten wirkendes Treuhandverhältnis. Ein solches kann auch nicht allgemeinen vereinsrechtlichen Grundsätzen entnommen werden. Eine Abteilung hat also nicht automatisch eine gesicherte Rechtsposition gegenüber dem Gesamtverein.

■ Frank Richter | Rechtsanwalt
Kastanienweg 75a
69221 Dossenheim
Internet: www.richterrecht.com

Kein Vereinsausschluss ohne Anhörung – alle Ausschlussgründe müssen tatsächlich gegeben sein

Das Landgericht Heidelberg hat in einem Vereinsrechtsfall (Az. 1 O 69/20) Gelegenheit folgende praktischen Fragen zu klären.

Ein Verein schloss ein Mitglied zwei Mal aus. Das erste Mal ohne das Mitglied vorher anzuhören, das zweite Mal mit Anhörung.

Der dem Mitglied mitgeteilte erste Ausschluss ist nichtig, nachdem das Mitglied vor dem Ausschluss nicht gesondert angehört worden ist. Das Verfahren zur Verhängung einer Vereinsstrafe kann durch einen Verein grundsätzlich selbst geregelt werden. Das zuständige Organ ist aber an gewisse allgemeingültige Verfahrensgrundsätze gebunden, damit sich das Mitglied sachgerecht verteidigen kann und die Entscheidung nicht willkürlich erfolgen kann. Hierzu gehört es, dem Mitglied rechtliches Gehör zu gewähren, wobei eine schriftliche Stellungnahme genügt, eine mündliche Anhörung muss nicht zwingend erfolgen. Eine Verletzung des Anspruchs auf rechtliches Gehör als grundlegendes Recht des Mitglieds führt zur Nichtigkeit der verhängten Vereinsstrafe, schon weil im Nachhinein die Auswirkungen einer tatsächlichen Durchführung des

rechtlichen Gehörs sich nicht mehr feststellen lassen.

Beim zweiten Ausschluss wurde das Mitglied zwar vor der Durchführung des Ausschlusses angehört. Der Ausschluss ist aber aus materiellen Gründen unwirksam. Auch für diesen Ausschluss hat sich der Verein auf den in § 4 der Satzung des Vereins normierten Ausschluss wegen vereinschädigendem Verhalten berufen. Bei der Verhängung der Vereinsstrafe unterliegt die Nachprüfung der dem Ausschluss zugrundeliegenden, festgestellten Tatsachen in vollem Umfang der Nachprüfung durch die staatlichen Gerichte. Der ausschließende Verein trägt die Darlegungs- und Beweislast für die dem Mitglied zur Last gelegten Ausschlussgründe. Das Risiko, dass nur einer von mehreren streitigen Ausschlussgründen durch das Gericht festgestellt werden kann, trägt ebenfalls der ausschließende Verein. Die von ihm gegebene Begründung für die verhängte Vereinsstrafe enthält als von ihm selbst gebildete Gesamtheit die Grundlage für den Ausschluss und das Ausschlussverfahren. Gründe können nicht mehr nachgeschoben werden. Somit kön-

nen die Gründe aber auch nicht mehr in dem Sinne verändert werden, dass auch nur einer oder mehrere von einer Mehrzahl von Ausschlussgründen den Ausschluss gerechtfertigt hätte oder dahingehend überprüft werden, ob das entscheidende Organ den Ausschluss auch bei Vorliegen nur bestimmter Ausschlussgründe beschlossen hätte.

Hat ein Verein daher viele Gründe ein Mitglied auszuschließen, sollte in dem Ausschlussbeschluss klar gestellt werden, dass alle Gründe für sich allein genommen ebenfalls zum Ausschluss geführt hätten. Alle aufgeführten Gründe müssen sich gerichtsfest beweisen lassen, wobei Aussage-gegen-Aussage-Situationen (bspw. bei Vier-Augen-Gesprächen) zu vermeiden sind.

Frank Richter | Rechtsanwalt
Kastanienweg 75a
69221 Dossenheim
Internet: www.richterrecht.com

Hier finden Sie die
aktuelle
PREISLISTE





PP2 Liegendanschlag ... der Regenschirm ist des ROs treuer Begleiter.

Deutsche Meisterschaften 2024:

Police Pistol/Service Pistol und Super Magnum

Die diesjährigen Deutschen Meisterschaften Police Pistol / Service Pistol und Super Magnum fanden vom 25. bis 28. Juli 2024 auf unserer Schießanlage in Alsfeld statt. Bei wechselhaftem Wetter mit teilweise heftigen Regengüssen, aber ausgezeichneter Stimmung, fanden die Wettkämpfe wieder in angenehmer und entspannter Atmosphäre statt.

Mit 184 gemeldeten Teilnehmern und 1265 Einzelstarts war die Meisterschaft stärker besucht als im letzten Jahr, was sehr erfreulich ist. Seit langer Zeit hatte sich die Presse wieder einmal gemeldet und um eine Erlaubnis zur Berichterstattung gebeten. Diese wurde nach klarer Festlegung der Regeln auch erteilt: Die Osthessen News, ein Online Magazin, berichtete sehr kompetent und dem Schießsport aufgeschlossen über unsere DM in Alsfeld (<https://osthessen-news.de/n11763963/feuerfrei-184-schuetzen-ermitteln-in-1-265-einzelstarts-14-champions.html>).

Die Regelung, dass die Schützen die Scheiben gegenseitig auswerten, funktioniert schon besser, aber leider gibt es noch viel Geschmiere auf den Startkarten. Besonderer Dank gilt natürlich wieder allen Helferinnen und

Helfern, aber auch den vielen disziplinierten Teilnehmern und unserem unermüdbaren Funktionärsteam, die in den verschiedenen Bereichen wieder zum guten Gelingen dieses Wettkampfes beigetragen haben.

Leider melden sich immer noch viel zu Wenige für RO-Dienste (obwohl die Zahl an Schießleitern ständig steigt) und so konnten wir auch dieses Jahr nur zwei Stände öffnen – sehr schade!

Die Platzierungen um die Deutschen Meister waren wie immer hart umkämpft und dreimal wurde sogar ein „Full House“ geschossen, was bei diesem Wetter wahrlich nicht leicht war. Es waren aber doch einige bei PP und NPA (und den zugehörigen „Opticals“), die ringgleich in den Ergebnislisten standen. Hier entschied die Anzahl der 10er/5er und X-er letztendlich über den Gewinn des DM-Titels.

Am Sonntag zeigte sich dann doch wieder die Sonne und sorgte für einen harmonischen Ausklang dieser wieder einmal tollen Meisterschaft.

Der „Club 300“: Henrik Riesel, Markus Emmel und Tim Dischinger schossen jeweils „Full House“.

Durch die stetig steigenden Starterzahlen in den „Optical Sight“ Disziplinen gab es dieses Jahr auch Mannschaftswertungen für PP2-OS und SM-OS, für die auch eigene Ranglisten und Klassifikationen geplant sind.

Aufgrund vieler verschiedener Klassifizierungen und Disziplinen würde die Komplettübersicht den Rahmen sprengen, weswegen hier nur die Gesamtsieger der Einzel- und





PP1 Station 2 (15m): Vorbereiten für die Intervalle.

der Mannschaftswertung aufgeführt sind.

Deutsche Meister 2024:

Deutscher Meister PP1-A: Eisenmann, Bernd; SLG Stebbach e.V.; 299

Deutscher Mannschaftsmeister PP1-A: SLG Oberursel (Pavlina Hanselmann, Shandre Wiesener, Stefan Hanselmann, Wilfried Wiesener); 890

Deutscher Meister PP1-B: Josten, Andreas; SLG Wetterau e.V.; 299

Deutscher Mannschaftsmeister PP1-B: SLG Oberursel (Pavlina Hanselmann, Shandre Wiesener, Stefan Hanselmann, Wilfried Wiesener); 887

Deutscher Meister PP1-OS: Dischinger, Tim; SLG Stebbach e.V.; 300

Deutscher Mannschaftsmeister PP1-OS: SLG TNT Berlin (Alexander Ermler, Frank Kemm, Frank Liebegott, Tobias Twilling); 894

Deutscher Meister PP2: Schmidt, Marc; SLG Big Bore Shooters e.V.; 589

Deutscher Mannschaftsmeister PP2: SLG Team Mitteldeutschland (Jörg Lichtmess, Peter Sonntag); 1157

Deutscher Meister PP2-OS: Peters, Helge; SLG Coast Team Quickborn, 595

Deutscher Mannschaftsmeister PP2-OS: SLG Stebbach e.V. (Tim Dischinger, Rene Strobach); 1180

Deutscher Meister PP3: Josten, Andreas; SLG Wetterau e.V.; 299

Deutscher Mannschaftsmeister PP3: SLG Diez e.V. (Ralf Beyer, Markus Emmel, Ralf Herbst, Mike Schäfer); 887

Deutscher Meister PP4: Riesel, Henrik; SLG Steinburg-Sprengre e.V.; 300

Deutscher Mannschaftsmeister PP4: SLG Diez e.V. (Ralf Beyer, Markus Emmel, Ralf Herbst, Mike Schäfer); 898

Deutscher Meister NPA-A: Riesel, Henrik; SLG Steinburg-Sprengre e.V.; 116

Deutscher Mannschaftsmeister NPA-A: SLG Sportshooter e.V. (Oliver Voigt, Matthias Suhe, Kai-Eric Müller, Holger Herlekowsky); 319

Deutscher Meister NPA-B: Emmel, Markus; SLG Diez e.V.; 111

Deutscher Mannschaftsmeister NPA-B: SLG Diez e.V. (Ralf Beyer, Markus Emmel, Ralf Herbst, Mike Schäfer); 305

Deutscher Meister NPA-OS: Kemm, Frank; SLG TNT Berlin; 116

Deutscher Mannschaftsmeister NPA-OS: SLG Diez e.V. (Beyer, Ralf; Emmel, Markus; Schäfer, Mike; Herbst, Ralf); 330

Deutscher Meister NPA-C: Emmel, Markus; SLG Diez e.V.; 113

Deutscher Mannschaftsmeister NPA-C: SLG Diez e.V. (Beyer, Ralf; Emmel, Markus; Schäfer, Mike; Herbst, Ralf); 322

Deutscher Meister NPA-D: Schäfer, Mike; SLG Diez e.V.; 119

Deutscher Mannschaftsmeister NPA-D: SLG Diez e.V. (Beyer, Ralf; Emmel, Markus; Schäfer, Mike; Herbst, Ralf); 338

Deutscher Meister SM: Emmel, Markus; SLG Diez e.V.; 297

Deutscher Mannschaftsmeister SM: SLG Steinburg-Sprengre e.V. (Henrik Riesel, Stefan Kozian, Heiko Evers, Marita Becker); 869

Deutscher Meister SM-OS: Emmel, Markus; SLG Diez e.V.; 298

Deutscher Mannschaftsmeister SM-OS: SLG Steinburg-Sprengre e.V. (Henrik Riesel, Stefan Kozian, Heiko Evers, Marita Becker); 851

Die gesamten Ergebnisse sind auf www.bdmp.de nachlesbar.

■ Text: K. Semrau
■ Fotos: B. Friedrich



7 der 14 Deutschen Meister: Helge Peters, Henrik Riesel, Frank Kemm, Markus Emmel, Mike Schäfer, Tim Dischinger und Marc Schmidt.



Bundesranglistenturnier und Deutsche Meisterschaft PPC 1500 in Alsfeld

Bei idealem Wetter für Wettkämpfe fanden vom 6. bis 10. Juni 2024 die 19./20./21./22. Bundesranglistenturniere PPC 1500 statt.

Motiviert und mit viel Spaß stellten sich an den vier aufeinander folgenden Tagen die 131 Teilnehmer den insgesamt 281 Starts (rund 56.000 abgegebene Schüsse), eine Steigerung von fast 20% zu dem Vorjahr. Geschossen wurden von Neulingen und alten Hasen die Hauptwettkämpfe Revolver 1500, Pistol 1500 und 1500 Optical Sight. Wer wollte, konnte an den vier angebotenen Wettkampftagen 12 Hauptwettkämpfe schießen, was auch von einigen Teilnehmern angenommen wurde.



Kurze Zeit später, vom 11. bis 14. Juli 2024, wurde die Deutsche Meisterschaft / German Open PPC 1500

ausgetragen. Hierzu konnten wir Schützen aus Österreich und den Niederlanden begrüßen, wir würden uns für das nächste Jahr über eine rege Beteiligung unserer Nachbarn freuen.

An den Wettkampftagen hatten die Schützen dieses Mal mit dem Alsfelder Wetter (Warm, Kühl, Sonne und Regen) zu tun, wodurch einige Schützen neue Erfahrungen machen durften. Die Alsfelder Wetterkapriolen ließen den ein oder anderen Schützen buchstäblich im Regen stehen, hier konnte man erleben, was Outdoorsport bedeutet.

Zu den Hauptwettkämpfen wurden hier zusätzlich die Deutschen Meister im Open Match, Distinguished Revolver, Distinguished Pistol, Standard Revolver 4", Standard Revolver 2,75" und Standard Revolver 2,75" 5 Shot, Standard Semi-Automatic Pistol ausgesprochen. 122 Teilnehmer bestritten an den Wettkampftagen insgesamt 711 Starts.

Neu in diesem Jahr bei der Deutschen Meisterschaft / German Open war das Angebot, die Teamwettkämpfe als gesondertes Match in den drei Hauptwettkampftarten Revolver 1500, Pistol 1500, und 1500 Optical Sight als separates Teammatch mit zweimal 60 Schuss mit Coaching im Wettkampf zu schießen. Dies wurde von den Schützen aller Klassen mit viel Freude und Spaß aufgenommen!

Da wir im kommenden Jahr die Jubiläumsweltmeisterschaft (25 Jahre WA 1500!) ausrichten, ein Vorgeschmack für die kommenden Meisterschaften, die wir auch wie-

der mit den separaten Teammatches schießen werden.

Wir gratulieren besonders Ralf Varnicek (SLG TNT Berlin), der unangefochten auch in diesem Jahr die meisten Pokale (9x Overall, 1x Klassifiziert) mit nach Hause nehmen durfte:

1. Platz Overall Standard Semi-Automatic Pistol; 1. Platz Overall Standard Revolver 2,75" 5 Shot; 1. Platz Overall Standard Revolver 2,75"; 1. Platz Overall Standard Revolver 4"; 1. Platz Overall Distinguished Revolver; 1. Platz Overall Open Match; 1. Platz Overall Pistol 1500; 1. Platz Overall 1500 OS; 2. Platz Overall Revolver 1500; 1. Platz High Master Distinguished Pistol

Die Ergebnisse der drei Erstplatzierten sind in der nachfolgenden Tabelle zu finden. Die vollständigen Listen findet ihr wie immer unter www.bdmp.de.



An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei meinem fleißigen Orga-Team, das in diesem Jahr an einigen Stellen neu besetzt wurde und den Range-Officern bedanken. Ohne Euch könnten solche Wettkämpfe nicht ausgerichtet werden. Bei den Range-Officern würden wir uns eine regere Beteiligung wünschen, wenn sich noch ein paar mehr Freiwillige finden, ist auch die Ausweitung der Startplätze kein Problem.

Auch unsere frisch ausgebildeten ROs sind eingeladen sich zu melden, nur durch die Erfahrung wachsen wir weiter.

■ Text und Fotos:
Marc Schmidt, Jana Ohlsen



	Deutscher Meister	2. Platz	3. Platz
Revolver 1500	Rene Strobach (1487-88)	Ralf Vanicek (1486-98)	Roman Hauber (1483-87)
Pistol 1500	Ralf Vanicek (1484-101)	Tim Dischinger (1474-68)	Steffen Vogt (1471-67)
1500 Optical Sight	Ralf Vanicek (1499-118)	Andreas Josten (1492-104)	Stefan Kotzian (1490-82)
Open Match	Ralf Vanicek (597-47)	Tim Dischinger (597-44)	Marc Schmidt (596-37)
Distinguished Revolver	Ralf Vanicek (587-29)	Rene Strobach (583-26)	Helge Peters (583-26)
Distinguished Pistol	Mario Triepke (594-34)	Roman Hauber (589-29)	Tobias Twilling (587-27)
Standard Revolver 4"	Ralf Vanicek (480-35)	Roman Hauber (476-32)	Marc Schmidt (475-33)
Standard Revolver 2,75"	Ralf Vanicek (474-37)	Mario Triepke (474-29)	Patrick Wagner (474-24)
Standard Revolver 2,75" 5 Shot	Ralf Vanicek (388-16)	Patrick Wagner (386-16)	Helge Peters (383-13)
Standard Semi Automatic Pistol	Ralf Vanicek (479-32)	Roman Hauber (477-32)	Tim Dischinger (476-034)
Team Revolver 1500	SLG Stebbach e.V. Tim Dischinger Rene Strobach (1179-50)	SLG Team Mitteldeutschland Jörg Lichtmess Peter Sonntag (1161-53)	SLG Coast Team Quickborn Manfred Ehlers Helge Peters (1158-49)
Team Pistol 1500	SLG Stebbach e.V. Tim Dischinger Rene Strobach (1187-60)	SLG TNT Berlin Frank Kemm Ralf Vanicek (1173-58)	SLG Team Mitteldeutschland Jörg Lichtmess Peter Sonntag (1158-41)
Team 1500 OS	SLG Stebbach e.V. Tim Dischinger Rene Strobach (1184-65)	SLG Wetterau e.V. Andreas Josten Kai Eric Müller (1180-67)	SLG Coast Team Quickborn Manfred Ehlers Helge Peters (1180-62)



Landesmeisterschaft PP1/3/4, NPA & SM Bayern Süd

Vom 3. Mai bis 5. Mai 2024 fand die diesjährige Landesmeisterschaft Bayern Süd in den Kurzwaffendisziplinen PP1, PP3, PP4, NPA-B, NPA-C, NPA-D & SM1, sowie auch als Optical Sight PP1, NPA-B und SM1 wieder in Fridolfing, auf der Schießstätte der SLG Traunstein e.V. statt.

Es traten 138 Starter mit insgesamt 567 Starts an. Bei PP1 wurden 122 Starts absolviert, gefolgt von NPA und PP3. Auch dieses Jahr waren die SLG'n Bad Wiessee und Furth 2000 wieder stark vertreten.

Mein Dank geht an alle Helfer der SLG Traunstein sowie dem langjährigen Sponsor Brunox.

Die gesamten Ergebnisse können der Website des Landesverbands entnommen werden.

■ Text und Fotos: Andreas Mayer,
Landesreferent PP1/3/4/NPA/SM1
Bayern Süd





Landesmeisterschaft SPC Bayern Süd

Am 26. Juli 2024 wurde die Landesmeisterschaft Sportscarbine in den Disziplinen PP1, NPA & Falling-Plates mit offener Visierung sowie auch in OpticalSights durchgeführt.

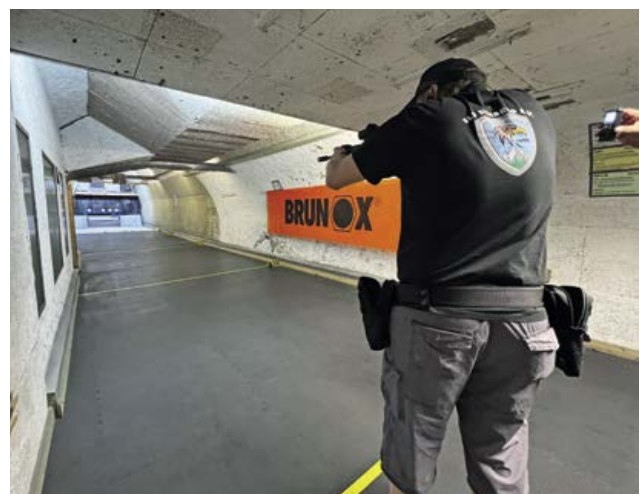
Es konnten mit 26 Startern 97 Starts durchgeführt werden. Alle Schützen waren entspannt und gu-

ter Laune, so konnte der Wettkampf ohne Probleme durchgeführt werden.

Auch hier bedankt sich der Landesreferent für die fleißigen Helfer und ROs und bei Brunox als Sponsor. Der Veranstalter hofft auf etwas Zuwachs im Jahr 2025 und freut

sich auf die nächste Landesmeisterschaft.

■ Text und Fotos: Andreas Mayer,
Landesreferent PP1/3/4/NPA/SM1
Bayern Süd



Freundschaftswettkampf der SLG Rhöndistel e.V.

Zu unserem diesjährigen offenen Wettkampf am 15. Juni traten unsere Schützen, sowie Gäste der SLGen Rhön-Grabfeld, Schweinfurt, der Königlich privilegierten Schützen Bad Kissingen und der KSK Gefäll an, um sich im sportlichen Wettkampf und zum allgemeinen Meinungsaustausch zu treffen.

Auch folgte der Staatssekretär des Innenministeriums Bayern Sandro Kirchner unserer Einladung und wir führten sehr positive Gespräche.

Dieser Wettkampf fand jetzt zum 29zigsten Mal unter der Regie unseres Waffenreferenden Herbert Zehe,

bis 2020 über die SLG Rhön-Grabfeld- Bad Kissingen und seitdem durch die SLG Rhöndistel statt.

Die Teilnehmer traten in folgenden Disziplinen an, wobei jeweils zehn Schuss gewertet wurden.

DG 1: eine Präzision-Serie und eine Zeitserie

ZG 2: BDMP Scheibe Nr.3. Hier zeigte sich, dass es auch für geübte Schützen nicht so einfach war, das Zentrum zu treffen.

ZG 5: Kurzwaffe. NPA-B Scheibe. Eine Serie Präzision und eine Zeitserie. Hier wurden gute bis sehr gute Ergebnisse erzielt.

Zum Abschluss folgte ein Shoot Out der jeweils vier ersten der Langwaffendisziplinen. Geschossen wurde mit einem KK-Halbbautomat und je drei Schuss auf Zeit im KO-System.

Vielen Dank an alle Helfer, die Schießleiter, Aufsicht, Auswertung, der Grillstation und der Disziplin der Schützen am Stand.

■ Text: Andreas Bott



In unserem Shop finden Sie alle *BDMP-Schießscheiben*

Alle Schießscheiben aus unserem Sortiment sind verfügbar!

braun-
network

braun-network GmbH
Abteilung Schießscheiben

Benzstraße 5
D-57290 Neunkirchen

+49 2735 61978-17
0800 6199942 (kostenlose Hotline Deutschland)

info@schuessscheibe.de
www.schuessscheibe.de



Online-Shop:
www.schuessscheibe.de/BDMP





So sehen Sieger aus: Pokale für die Einzelschützen und Medaillen für die Mannschaften.

Das ist doch keine Dienstpistole!

„Wir kommen wieder!“ kann man eigentlich als gemeinsames Fazit der über 100 Teilnehmer der diesjährigen Landesmeisterschaften statische Kurzwaffe so zusammenfassen. Zwar

konnten wir auch in diesem Jahr nicht die hohen Startzahlen der vor-Corona-Ära erreichen, jedoch war mit 292 gemeldeten Starts durchaus eine Steigerung zum Vorjahr zu erkennen.

Dank der Unterstützung von zahlreichen alten und neuen Funktionern und Helfern, allen voran Hansi Korbella und Peter Sonntag, war ein fast reibungsloser Wettkampfablauf gewährleistet – zumindest für die Schützen, die es durch die Waffenkontrolle geschafft hatten, denn bei einigen Dienstpistolenschützen sorgte die Erkenntnis, dass ihre Waffe das vorgeschriebene Abzugsgewicht nicht hält oder ihr Modell zwar so ähnlich aussieht, aber trotzdem keine Dienstpistole ist, für lange Gesichter.

DP1, 2 und 3 und auch DP1 Polymer wurden wie immer gut angenommen – die erstmals angebotene Disziplin DP3 mod. Karabiner Kits hingegen überhaupt nicht. Ganze drei Teilnehmer gingen hier an den Start. Vielleicht gibt es hier im nächsten Jahr ja regere Beteiligung.

Den wohl wichtigsten Job des Tages hat wieder Brigitte Korbella übernommen: Sie sorgte für eine anständige Verpflegung der Teilnehmer, was auch gerne angenommen wurde.

Eine schöne Bestätigung ist es für den Ausrichter eines Wettkampfes immer, wenn möglichst viele Teilneh-



Dank vieler schneller Auswerter gab es kein langes Warten auf die Endergebnisse.

mer noch zur Siegerehrung bleiben – auch wenn sie leer ausgehen sollten. Dank vieler Mannschaftsmeldungen konnten jedoch fast alle Pokale und Medaillen noch vor Ort übergeben werden. Und da an dem Tag selbst das Wetter sportliche Fairness zeigte, ist für das nächste Jahr eigentlich

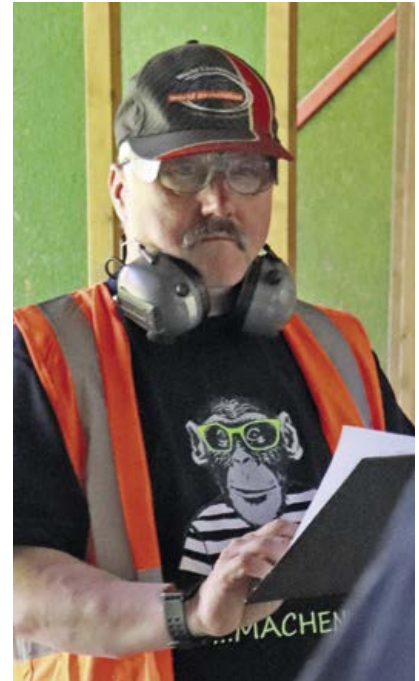
nur eine Verbesserung noch möglich: noch mehr Teilnehmer!

In diesem Sinne: Wir sehen uns – in Warendorf!

■ Text und Fotos:
Nicolas Küker



Das Wetter lud zum Verweilen ein.



Klemmbrett und Startplan, mehr braucht er nicht – Peter Sonntag hatte seinen Stand im Griff.

Wir haben Sie im **Visier**

Ihr Rabatt-Code: **NeukundeV0**

Als Neukunde gewähren wir Ihnen für Ihre erste Anzeigenschaltung in der V0 starke **40%* Rabatt.**

*nur einmalig einlösbar. Anzeigenpreis laut aktueller Preisliste.



☎ 02735 61978-23

✉ satz@braun-network.com

Hier gelangen Sie direkt zu den Mediadaten inkl. der Preisliste



Scan me





1. Halsbeker Fallplattenwettkampf RF2 SF2 DF2

Am 30. März 2024 fand in dem Schieß-Sport-Centrum Halsbek der erste Fallplattenwettkampf der SLG Halsbek statt.

Am Anfang war die Aufregung schon sehr groß, aber Martin meinte nur, das schaffen wir schon, und er sollte recht behalten.

Unsere Unterstützer auf dem Schießstand sowie in der Gastronomie waren auch zahlreich angetreten und gaben sich alle Mühe, um Allem gerecht zu werden.

Der Beginn erfolgte pünktlich um 8.00 Uhr und es hatten sich doch zahlreiche SLGen angemeldet, wobei wir wegen des Datums doch unsere Bedenken hatten, da der 30. März 2024 auf Ostersonntag fiel, der SLG Halsbek aber kein anderer Termin zur Verfügung stand.

Wir hatten insgesamt 66 Starter, aus ganz Niedersachsen am Start und haben uns riesig darüber gefreut, dass es doch so viele waren.

Es lief dank der guten Organisation der Halsbeker Flintenschützen mit

Martin, Henrik, Maik und Nobby und den zahlreichen Helfern bei der Auswertung und Einteilung einfach gesagt nur rund.

Ein ganz besonderen Dank an dieser Stelle an Martin, denn er hat un-





sere wunderbare Fallplattenanlage gebaut, was sehr viel Zeit und Mühe im Vorfeld gekostet hat.

Natürlich vergesse ich auch nicht die zahlreichen Helfer (Unterstützer) die alle anwesend waren und noch ein Dankeschön an alle Teilnehmer, die zahlreich anwesend waren und das erst mit möglich gemacht haben.

Es hat allen sehr viel Freude und Spaß gemacht, einen solchen Wettkampf durchzuführen und ich kann Euch jetzt schon sagen, dass wir für das Jahr 2025 auf der Suche nach einem Termin sind.

■ Text und Fotos:
Norbert Stadler, SLG-Leiter

Platzierungen Einzelwertungen:

RF2 (Insgesamt 21 Starter)

1. Platz	Schendekehl, Martin	SLG Halsbek	9,21
2. Platz	Streit, Thomas	SLG Hannover-Mitte	9,46
3. Platz	Wolf, Maik	SLG Halsbek	11,25

SF2 (Insgesamt 26 Starter)

1. Platz	Schendekehl, Martin	SLG Halsbek	7,36
2. Platz	Streit, Thomas	SLG Hannover-Mitte	7,50
3. Platz	Engelke, Henrik-Max	SLG Halsbek	8,50

DF2 (Insgesamt 19 Starter)

1. Platz	Streit, Thomas	SLG Hannover-Mitte	21,57
2. Platz	Niebert, Jörg	SLG Hannover Flinte e.V.	23,53
3. Platz	Schendekehl, Martin	SLG Halsbek	27,68



Nach langer Zeit: Wieder eine Landesmeisterschaft Sportliche Flinte!

Nach mehrjähriger Pause wegen mangelnder Schießstandmöglichkeit fand am 15./16. Juni 2024 wieder eine Landesmeisterschaft in den Disziplinen Repetierflinte 1 und Selbstladeflinte 1 statt.

Der Schießstand des Schützenvereins von Spreng und Umgebung e.V. wurde nach freundlicher Fürsprache durch die SLG Steinburg-Spreng e.V. zur Verfügung gestellt. Dafür an dieser Stelle bereits herzlichen Dank!

Bekanntlich können die Disziplinen RF 1 und SF 1 nur nach Absolvierung eines Sicherheits- und Regeltestes geschossen werden. Trotzdem hätte der Andrang der Mitglieder des LV Hamburg größer sein können. Doch die Lücken in der Starterliste wurden durch Mitglieder aus Schleswig-Hol-

stein und sogar Niedersachsen mehr als geschlossen. Diesen zuzusehen war sehr inspirierend. Die Ergebnisse der Hamburger sind geprägt durch die bereits erwähnten geringen Trainingsmöglichkeiten, Einzelheiten sind wie immer der Homepage des Landesverbandes zu entnehmen.

Der erste Platz (Over- All) in RF 1 ging an Martin Kruse, der 1. Platz in SF 1 an Jörg Hilgendorf, beide SLG Hamburg-Altrahlstedt. Hierzu herzlichen Glückwunsch.

Zum Schluss nochmals herzlichen Dank an die SLG Steinburg-Spreng, an Uwe Preiß von der SLG Militärschützenclub Munster für seine Unterstützung als RO und nicht zuletzt an unseren stellvertretenden Landesverbandsleiter Tarek Graf für die Ausrichtung der Landesmeisterschaft

und an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer und alle die mitgeholfen haben. Hoffentlich schaffen wir eine Wiederholung im nächsten Jahr.

■ Text: Christian Rudolph
■ Foto: Jörg Hilgendorf



BDMMP-Jahresplaner 2025

Eine Service-Beilage der V0 Ausgabe 3/2024

Bundesgeschäftsstelle
 Grüner Weg 12
 D-33098 Paderborn
 Tel.: 05251/298742-0
 Fax: 05251/298742-29
 eMail: office@bdmp.de

Juli

August

September

Oktober

November

Dezember

1 Di	1 Fr	1 Mo	1 Mi	1 Sa	1 Mo
2 Mi	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So	2 Di
3 Do	3 So	3 Mi	3 Fr Tag der dtsh. Einheit	3 Mo	3 Mi
4 Fr	4 Mo	4 Do	4 Sa	4 Di	4 Do
5 Sa	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Fr
6 So	6 Mi	6 Sa	6 Mo	6 Do	6 Sa
7 Mo	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 So
8 Di	8 Fr	8 Mo	8 Mi	8 Sa	8 Mo
9 Mi	9 Sa	9 Di	9 Do	9 So	9 Di
10 Do	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo	10 Mi
11 Fr	11 Mo	11 Do	11 Sa	11 Di	11 Do
12 Sa	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi	12 Fr
13 So	13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Do	13 Sa
14 Mo	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 So
15 Di	15 Fr Mariä Himmelfahrt	15 Mo	15 Mi	15 Sa	15 Mo
16 Mi	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Di
17 Do	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo	17 Mi
18 Fr	18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Do
19 Sa	19 Di	19 Fr	19 So	19 Mi Buß- u. Betttag	19 Fr
20 So	20 Mi	20 Sa	20 Mo	20 Do	20 Sa
21 Mo	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr	21 So
22 Di	22 Fr	22 Mo	22 Mi	22 Sa	22 Mo
23 Mi	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So	23 Di
24 Do	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo	24 Mi
25 Fr	25 Mo	25 Do	25 Sa	25 Di	25 Do
26 Sa	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi	26 Fr
27 So	27 Mi	27 Sa	27 Mo	27 Do	27 Sa
28 Mo	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 So
29 Di	29 Fr	29 Mo	29 Mi	29 Sa	29 Mo
30 Mi	30 Sa	30 Di	30 Do	30 So 1. Advent	30 Di
31 Do	31 So		31 Fr Reformationstag		31 Mi Silvester

zunehmender Mond

abnehmender Mond

Vollmond

Neumond

www.bdmp.de



SLG-Leitertagung des LV Thüringen

Am 25. Mai 2024 fand die SLG-Leitertagung auf der Bundesschießanlage Trügleben/Kranberg statt.

Die Tagung wurde durch Hubert Muck (Präsidium VP Verwaltung) eröffnet. Weitere Gäste waren Helge Peters (VP Sport) und Marcel Hardt (VP Medien).

Nach der Begrüßung durch den Landesverbandsleiter Ralf Möbius erfolgte der Bericht über seine bisherige Arbeit. Schwerpunkt waren dabei die waffenrechtlichen Befürwortungen und die dabei aufgetretenen Probleme.

Nachfolgend sprach der stellvertretende Landesverbandsleiter Detlev Stauch über die waffenrechtlichen Richtlinien der sicheren Waffen und Munitionsaufbewahrung.

Besonders wichtig war dabei die derzeit vorhandene Unsicherheit der Schlüsselaufbewahrung durch das Gerichtsurteil vom Oberverwaltungsgericht Münster. Nach derzeiti-

ger Rechtslage in Thüringen brachte eine umfassende Aufklärung völlige Entspannung.

In den weiteren Ausführungen berichtete er über die organisatorische Arbeit und die umfassende Unterstützung des Landesverbandsleiters.

Der Landessportleiter Martin Baumgart bedankte sich bei den Ausrichtern und Helfern zur Ausrichtung der Wettkämpfe. Er gab Hinweise zu den Wettkämpfen in den neuen Disziplinen, wie z.B. EPP.

Ein ausführlicher Bericht über alle geplanten Wettkämpfe bis in das Jahr 2025 rundete seinen Vortrag ab.

Der Schatzmeister Frank Dieter Czmok berichtete über den Stand der derzeitigen finanziellen Mittel. Schwerpunkt bildete dabei die Abrechnung der Wettkämpfe und die Abrechnung der Helferpauschalen sowie der Reisekosten.

Anschließend erfolgten die Berichte der Referenten für Ausbildung

Torsten Berlet und Frank Czmok, des Referenten für Leistungsabzeichen Jürgen König, des Referenten für Kurzwaffen Henrico Huppel, des Referenten für Einzelmitglieder und .30M1 Detlev Stauch.

Sehr viel Aufmerksamkeit galt den Ausführungen von Hubert Muck (VP Verwaltung) zur Bundesschießanlage Trügleben und der Überblick zum Stand des neuen Gebäudes sowie der weiteren Nutzung.

Nach einer kurzen Pause führte der Landesvorstand gemeinsam mit den Vertretern des Präsidiums Ehrungen für verdiente Mitglieder des Landesverbandes durch. Jürgen König und Henrico Huppel erhielten die Ehrennadel in Silber, Ralf Bommer die Ehrennadel in Gold und Torsten Berlet die Ehrennadel in Bronze. Frank Dieter Czmok erhielt das Ehrenkreuz in Bronze.

Zu den Berichten gab es in der Diskussion viele Fragen, vor allem zu den Einzelmitgliedern und zur Auf-

nahme in eine SLG wurde umfassend diskutiert.

Der Landessportleiter Martin Baumgart und Helge Peters (VP Sport) stellten die Wettkampfanmeldung und Einrichtung von Wettkämpfen im EasyScore vor. Eine Anleitung mittels Video zur Wettkampfanmeldung war sehr aufschlussreich. Helge Peters gab in seiner Präsentation zum EasyScore wichtige Hinweise.

Auch die Einrichtung im EasyScore für die SLG Meisterschaften war sehr lehrreich. Alle diesbezüglichen Fragen wurden durch ihn umfassend beantwortet.

Der Landesvorstand bedankt sich bei Allen für das gute Gelingen der Tagung, besonders für die Unterstützung des Präsidiums. Danke sagen wir auch Annette und Jürgen König für ihre Arbeit bei der Einlasskontrolle. Gegen 14.00 Uhr verabschiedete der Landesverbandsleiter Ralf Möbius die Teilnehmer der Tagung.

■ Text: Detlev Stauch

■ Fotos: Marcel Hardt (VP Medien) und Martin Baumgart



von links nach rechts: Frank Czmok, Jürgen König, Henrico Huppel, Torsten Berlet.



von links nach rechts: VP Medien Marcel Hardt, VP Sport Helge Peters, VP Verwaltung Hubert Muck, Detlev Stauch, Frank Czmok, Torsten Berlet, Jürgen König, Henrico Huppel, im Vordergrund Landesverbandsleiter Ralf Möbius.



Reinhard Greßler (Ausrichter der Landesmeisterschaft ZG 2 und ZG 3) beim Einrichten seiner ungeladenen Waffe für den Wettkampf.

Der Landesverband Thüringen zieht Bilanz für das erste Halbjahr 2024

Nachdem das Jahr mit einem guten Start am 6. Januar 2024 mit dem offenen Thüringenpokal SP 2 (9mm Luger) und 357 Mag. Pistole/Revolver begonnen hatte, folgte der offene Winterpokal am 24. Februar 2024.

Am 27. April 2024 wurden folgende Wettkämpfe durchgeführt: die Landesmeisterschaft 300m ZG2 und ZG3, die Landesmeisterschaft dyn. Kuzwaffe PP1, NPA A-B, SM, die Landesmeisterschaft Flinte (RF2/SF2/DF2) und die Landesmeisterschaft EPP Rifle.

Weiter ging es am 15. Juni 2024 mit der Landesmeisterschaft Dienstgewehr 1 gefolgt vom offenen Wettkampf SportsCarbine .223-PP1.

Der lange ersehnte Sicherheitslehrgang sportliche Flinte war am 20. Juli 2024 für die Flintenschützen ein besonderer Höhepunkt.

Abgerundet wurde das erste Halbjahr am 3. August 2024 mit dem of-

fenen Thüringenpokal Sports Carbine PP1/NPA (Langwaffe) 9mm Luger.

Bei der Landesmeisterschaft 300 m ZG 2 erlangten den 1. Platz: Ralf Bednarz (SLG Gera-Leumnitz) mit 100 Ringen, 2. Platz: Alexander Eckhardt (SLG Gera-Leumnitz) mit 100 Ringen und den 3. Platz: Volkmar Brandmaier (SLG Suhl e.V.) mit 74 Ringen.

Bei der Landesmeisterschaft 300 m ZG 3 erreichten die vorderen Plätze: 1. Platz: Jörg Steimann (SLG Gera-Leumnitz) mit 115 Ringen, 2. Platz: Christian Heinicke (SLG Gera-Leumnitz) mit 111 Ringen, 3. Platz: Thomas Haßler (SLG Gera-Leumnitz) mit 110 Ringen.

Bei der Landesmeisterschaft dyn. Kurzwaffe Police Pistol 1 erreichten die vorderen Plätze: 1. Platz: Torsten Berlet (SLG Leinatal 08) mit 295 Ringen, 2. Platz: Simone Sillmann (SLG Zella-Mehlis e.V.) mit 285 Ringen, 3. Platz: Franz Otto (SLG Freie Schützen



Anschiagstraining mit ungeladener Waffe, Sports Carbine, PP1 und NPA unter Aufsicht vom RO und Ausrichter Stefan Hilpert.



Landesmeisterschaft DG1: im Vordergrund Silvio Liebchen mit seinem K 98.

Sonneberg) mit 279 Ringen. Bei den Mannschaftswettkämpfen erreichte Platz 1. die SLG Leinatal 08 mit 826 Ringen, Platz 2. die SLG Freie Schützen Sonneberg mit 824 Ringen und den 3. Platz die SLG PSV Erfurt mit 788 Ringen.

Bei der Landesmeisterschaft dyn. Kuzwaffe NPA Service Pistol B ging der 1. Platz an Manuel Walter (SLG Ehrenstein Ohrdruf e.V.) mit 93 Ringen, 2. Platz: Torsten Berlet (SLG Leinatal 08) mit 92 Ringen und der 3. Platz: Rita Klemm (SLG Leinatal 08) mit 88 Ringen.

Bei der Mannschaftswertung ging der 1. Platz an die SLG Leinatal 08 mit 258 Ringen, der 2. Platz an die SLG Freie Schützen Sonneberg mit 227 Ringen und der 3. Platz an die SLG PSV Erfurt mit 201 Ringen.

Bei der Landesmeisterschaft Supermagnum erreichten den 1. Platz: Andreas Ruff (SLG Nordhausen) mit 262 Ringen, 2. Platz: Hans-Jürgen Ehrhardt (SLG Drei Gleichen Schützen 2011 e. V.) mit 251 Ringen, 3. Platz: Steffen Bischof (SLG Schauenburg-Horst Friedrichroda e.V.) mit 216 Ringen.



Eine starke Auswertegruppe für die Ergebnisse ZG 2 und ZG 3: von links Jonas Schneegasse, Jörg Steimann, Jürgen Härtwich, Reinhard Greßler, Alexander Eckhardt.

Bei der Landesmeisterschaft Doppelflinte 2 erreichten den 1. Platz: Lars Kettwig (Einzelmitglied) mit 27,68 Sek., 2. Platz: Jürgen König (SLG Rhön/Werra) mit 33,70 Sek. und der 3. Platz: Mario Greiner (SLG Zella-Mehlis e.V.) mit 36,48 Sek.

Bei der Mannschaftswertung ging der 1. Platz an die SLG Rhön/Werra mit 119,67 Sek., der 2. Platz an die SLG Zella-Mehlis e.V. mit 120,01 Sek. und den dritten Platz erreichte die SLG Drei Gleichen Schützen 2011 e.V. mit 167,80 Sek.

Bei der Landesmeisterschaft Selbstladeflinte 2 erreichten den 1. Platz: Alexander Erb (SLG Rhön/Werra) mit 8,00 Sek., 2. Platz: Lars Kettwig (Einzelmitglied) mit 8,32 Sek., 3. Platz: Donald Kutz (SLG PSV Erfurt) mit 9,42 Sek.

Mannschaftswertung: 1. Platz: SLG Rhön/Werra mit 32,87 Sek., 2. Platz:

SLG Zella-Mehlis e.V. mit 37,66 Sek., 3. Platz: SLG Drei Gleichen Schützen 2011 e.V. mit 40,56 Sek.

Bei der Landesmeisterschaft Repetierflinte 2 erreichten den 1. Platz: Mario Greiner (SLG Zella-Mehlis e.V.) mit 9,65 Sek., 2. Platz: Norbert Sillmann (SLG Zella-Mehlis e.V.) mit 10,29 Sek., 3. Platz: Alexander Erb (SLG Rhön/Werra) mit 11,42 Sek.

Bei der Mannschaftswertung ging der 1. Platz an die SLG Zella-Mehlis e.V. mit 36,16 Sek., Platz 2 an die SLG Rhön/Werra mit 41,11 Sek., und der 3. Platz an die SLG Polizei-Combat-Schützen mit 59,03 Sek.

Bei der Landesmeisterschaft EPP Rifle erreichten den 1. Platz: Manuel Walter (SLG Ehrenstein Ohrdruf e.V.) mit 245 Ringen, 2. Platz: Sven Meier (SLG Ehrenstein Ohrdruf e.V.) mit 241 Ringen, 3. Platz: Andreas Freyboth (SLG Ehrenstein Ohrdruf e.V.) mit



Ralf Schwarz bei der theoretischen Schulung zum Sicherheitslehrgang Flinte.

240 Ringen.

Bei der Landesmeisterschaft Dienstgewehr 1 erreichten den 1. Platz: Matthias Helke (SLG Rhön/Werra) mit 171 Ringen, 2. Platz: Wolfgang Fellert (SLG Trügleben) mit 170 Ringen, 3. Platz: Ingo Baumbach (SLG Trügleben) mit 167 Ringen

Mannschaftswertung: 1. Platz: SLG Trügleben Mannschaft 1 mit 504 Ringen, 2. Platz: SLG Trügleben Mannschaft 2 mit 468 Ringen, 3. Platz: SLG PSV Erfurt mit 434 Ringen.

Beim offenen Wettkampf Sports Carbine PP1 .223 Rifle erreichten den 1. Platz: Michael Voigt (SLG Bundeswehr Thüringen) mit 283 Ringen, 2. Platz: Leif Blochberger (SLG Saalfeld/Sale) mit 276 Ringen, 3. Platz: Ralf Möbius (SLG Ostthüringen) mit 260 Ringen.

Beim Sicherheitslehrgang am 20. Juli 2024 nahmen neun Sportfreunde teil. Wir bedanken uns recht herzlich beim Bundesreferenten Ralf Schwarz für seine umfassende theoretische und praktische Ausbildung.

Der am 3. August 2024 durchgeführte offene Thüringenpokal war durch widrige Umstände in den einzelnen Disziplinen leider nicht gut besucht. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern, aber vor allem bei Stefan Hilbert für seine verbandsübergreifende Unterstützung.



Auf dem Schießstand: Bundesreferent Ralf Schwarz mit den Lehrgangsteilnehmern Norbert Sillmann (li.) und Maik Trautvetter beim Anschlagstraining mit ungeladener Waffe.

■ Text und Fotos:
Detlev Stauch

Nachruf

Wir trauern um einen unserer aktivsten Kameraden. Nach schwerer Krankheit verstarb unser Sportfreund und SLG-Leiter



Nikolaus Kleiner

Unser Beileid gilt seinen Hinterbliebenen und seiner Familie!

*Der Vorstand des BDMP e.V.
Landesverband Mecklenburg/Vorpommern*

Plötzlich und unerwartet verstarb unser Sportfreund und Schützenkamerad

Thomas Faßbender

* 16. Januar 1963 † 21. Mai 2024

Der Schießsport und die Jagd waren seine Leidenschaft.
Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.
Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Die Mitglieder der SLG Bergheim / Rhein-Erft e.V.

Die SLG Hardtwald trauert um sein Gründungsmitglied
und langjährigen Vorsitzenden

Adolf Kolb

* 26. Mai 1934 † 3. August 2024

Wir kannten Adolf als guten Freund und immer hilfsbereiten Menschen.
Er war ein begeisterter Sportschütze, der uns auch im fortgeschrittenen Alter mit
seinen Ergebnissen so manchen guten Platz bei den Mannschaftswertungen sicherte.

Sein Andenken und die geleistete Vereinsarbeit werden wir für immer in Ehren halten.

*SLG Hardtwald e.V.
Klaus Schwegler für alle Vereinsmitglieder*

Eppelheim, im August 2024

„Du bist nicht mehr dort, wo Du warst.
Aber Du bist überall, wo Wir sind.“

Lutz Heinze (ehem. Winterstein)

* 31. März 1959 † 8. Mai 2024

*In stiller Anteilnahme
Deine Sportkameradinnen und Sportkameraden der
SLG Marschwitz BGS e.V.*



Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Hans Burggraf

* 18. März 1952 † 23. Juni 2024



Nach über 27-jähriger Mitgliedschaft verlieren wir mit Hans einen guten Freund und Kameraden. Wir werden ihn sehr vermissen.
Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Die Mitglieder der SLG Feldjägerdienstkommando Koblenz e.V.

Die SLG BGG e.V. trauert um ihre langjährigen Mitglieder



Otto Schulze und **Reimund Meyer**



die im Juli 2024 im Alter von 73 Jahren verstorben sind.

Die Schützenkameraden verlieren zwei langjährige Mitglieder, die dem Vorstand und Verein viele Jahre mit Rat und Tat zur Verfügung standen.

Wir werden euch in guter Erinnerung behalten.

*Die Mitglieder der
SLG Burger Großkaliber & Gebrauchswaffenschützen e.V.*

Wir trauern um unseren Kameraden

Mario Stein

* 7. Januar 1962 † 23. April 2024

Wir haben einen liebenswerten Kameraden und Sportschützen verloren.
Er wird uns unvergessen bleiben.

*Im Namen seiner Familie, Freunde und Kameraden
SLG Sport Shooters Müggelheim e.V.*

Am 25. Juni 2024 ist unser langjähriger SLG-Leiter und lieber Kamerad

Nicolaus Kleiner

nach sehr schwerer Krankheit friedlich eingeschlafen.

Wir trauern um einen aktiven, immer lustigen Freund und Sportschützen.

Die schönen Stunden mit Dir werden wir vermissen.

*In stillem Gedenken
Deine SLG Rügen*

Am Freitag, dem 21. Juni 2024 starb völlig unerwartet unser Schützenkamerad

Georg Knackmuß

* 23. Juni 1949 † 21. Juni 2024

Wir trauern um einen guten Freund und Vereinskameraden.
Wir werden ihn und seine bedächtige, manchmal auch verschmitzte Art in
dankbarer Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.
Georg, Du wirst uns fehlen!

Bitte hab' von dort, wo Du jetzt bist, immer ein achtsames Auge auf uns.

Deine Kameraden der SLG Schöningen e.V.

Die SLG Schwandorf e. V. trauert um ihr Vereinsmitglied

Daniel Veil

* 30. Mai 1985 † 27. Juni 2024

Wir nehmen Abschied von unserem engagierten Sportkameraden.

Unser Mitgefühl gehört seinen Angehörigen und Freunden.
Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Letzter Gruß der SLG Schwandorf e. V.



Unser lieber Freund und Schützenbruder

Peter Wittmann

hat uns nach schwerer Krankheit
am 7. April 2024 verlassen.

Lieber Peter, wir werden Dich sehr vermissen, doch Du
wirst in unserer Erinnerung immer bei uns sein.

Sportschützen-Team Pfalz

Viel zu früh ist unser Freund und Vorstandsmitglied

Sven Köhler

* 17. Mai 1975 † 1. Juni 2024

verstorben.

Wir haben einen guten Kameraden,
und leidenschaftlichen Sportschützen verloren.

Er wird uns unvergessen bleiben.

*Die Mitglieder
der SLG Fallingbostel*

Die SLG Freie Schützen Oberlausitz trauert um ihren langjährigen Sportkameraden

Olaf Schiemenz

* 24. Juli 1964 † 14. Juli 2024

Olaf war ein wertvolles Mitglied unserer Gemeinschaft.
Wir trauern um einen guten Freund und Kameraden.
Wir werden sein Andenken und seine Vereinsarbeit stets in Ehren halten.
Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

*In stillem Gedenken
Die Mitglieder der SLG Freie Schützen Oberlausitz*

WIR HATTEN EINEN KAMERADEN

Am 11. Juni 2024 meldete sich unser langjähriges Mitglied

Ulf Kaute

* 30. Januar 1962,

nachdem er seinen letzten Kampf verloren hatte, ab.

*In Trauer
Deine Kameraden der SLG Stendal/Altmark*

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Vereinsmitglied

Renate Schopf

* 5. April 1942 † 3. Juli 2024

Sie war mehr als 27 Jahre Mitglied im BDMP und über 16 Jahre Mitglied in unserer SLG.
Wir werden ihr Andenken stets in Ehren halten und sind dankbar für die Jahre,
die wir mit ihr teilen durften.
Unser tiefes Mitgefühl in diesen schweren Stunden gilt ihren Angehörigen.

Die Mitglieder der SLG Jägerregiment 53 e.V.

Der An- und Verkauf erfolgt nach den Bestimmungen des Waffengesetzes. Zum Erwerb von Schusswaffen und Munition ist eine Erwerbserlaubnis notwendig. – Bitte beachten Sie, für alle Anzeigen mit folgendem Symbol **■!■** gilt: **Abgabe nur an Inhaber einer Erwerbserlaubnis!**

■ VERKAUF



Verkaufe

Langwaffe Modell Aydt-8,15 x 46 R

Hersteller: Haenel Suhl um 1898

Kurzbeschreibung:

Haenel Scheibenbüchse, Mod. Orig. Aydt Kal. 8,15 x 46 R, Einzellader-Büchse, Gesamtlänge 126 cm, Lauflänge 80 cm, Gewicht 6,2 kg, gebraucht, Zustand: gut.

Preis: 1.900,- €

Harald Fischer

Mobil: 0160 99742212

Email: osi.50@web.de



Heckler & Koch 770 SL 7

308 Win., handgefertigt von Jarzombek Stuttgart, Speziallauf 62 cm lang (Carbon), Swarovski-Glas Habicht 2,5-10 x 42, VK: 2.000,- €

2 Smiths & Wesson Revolver 357, Kaliber .38, VK: pro Stück 600,- €, beide zusammen 1.000,- €

6mm PPC-System eingebaut in Walter-Aluschaft, VK: 200,- €

Anschütz Zimmerstutzen-System

VK: 250,- €

Verschiedene Zubehörteile, wie Schäfte, Hakenkappen etc. auf Anfrage. Alle Waffen sind wenig geschossen worden, da unser Hauptaugenmerk im KK-Schießen lag.

Kontaktaufnahme:

Email: dwirtz@ips-d.de

Tel. 0170 2302118



Verkaufe:

Rep.-Büchse Fabrique National des Armes de Guerre FN Herstal, Mod. 30 -11 (Sniper), .308 Win., spiegelblanker Lauf, ZF Zeiss 10 x 36, Ersatzmagazin, Distanzblöcke für Wangenaufgabe, Schießriemen.

Preis: 1.800,- €

.30 M1 Hülsen, 1000 Stück, 15 ct./Hülse (plus Porto)

Revolver: S & W, Cal. 38 S & W, Mod. 10, M & P, 6" Lauflänge, Preis auf Anfrage

Tel: 0152 22668850



Verkaufe: **Pistole Beretta 92, cal. 9 mm Para**, wenig geschossen, u. Kurzwaffenschrank KWT 20, Mod. ASK 20, Preis VS

Tel. 0171 4843839

■ ANKAUF

Suche zum Kauf:

Wechselsystem Kat.B, Kaliber 32S&W mit Magazin für Pistole 22 lfB Hämmerli Mod. 280 Spez.

Voreintrag in der WBK vorhanden einschließlich Munitionserwerb, bis 20.12.2024 gültig.

Klaus Kartheuser

Email: klaus.kartheuser@t-online.de

braun-
network



braun-network GmbH
Abteilung Schießscheiben



Benzstraße 5
D-57290 Neunkirchen



02735 61978-17
0800 6199942 (kostenlose Hotline)



02735 61978-15



info@schiessscheibe.de
www.schiessscheibe.de

BDMP-Schießscheiben
in unserem Shop erhältlich.



UNSER TOP SHOT TEAM EMPFIEHLT



CZ SHADOW 2



Orange OR

Nr. 2020381
9 mm Luger

scan mich



MUNITION VON *Sellier & Bellot*

scan mich



Für Waffen gilt:

Abgabe nur an Inhaber einer gültigen Erwerbserlaubnis.
Bitte gültige Erwerbserlaubnis mit Personen NWR ID
und WBK NWR ID einsenden. Bitte beachten Sie die
Versandkosten in den AGB.

Nähere Informationen erhalten Sie
bei FRANKONIA - unter frankonia.de
und im gut sortierten Fachhandel.